



SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGE ZUM

KARRIERETAG 2023

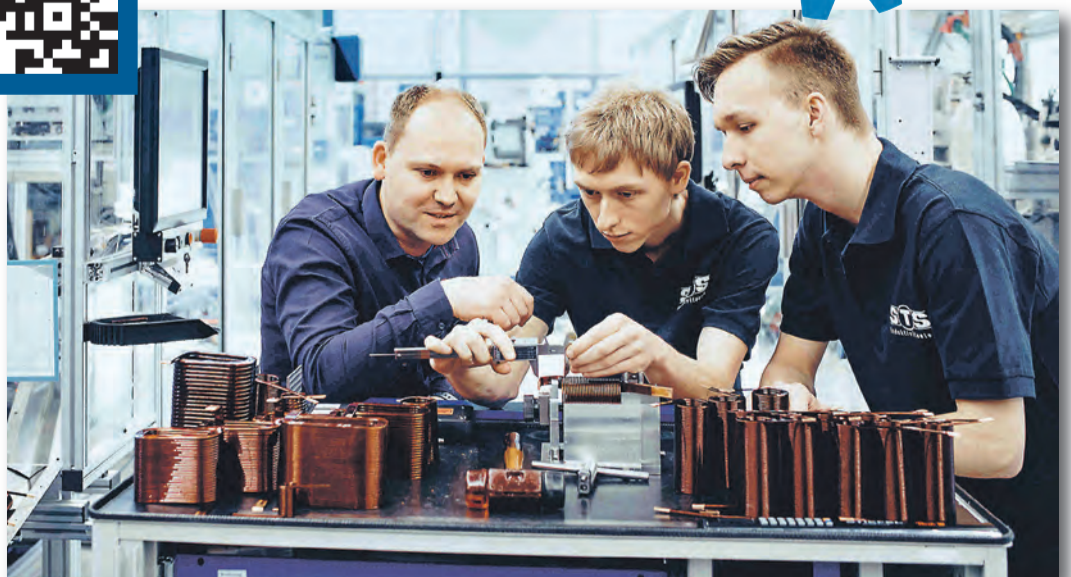


swb-Bild: Montage_stock.adobe.com_Touchr_Drobot Dean

30 JAHRE PRÄSENZ – 30 JAHRE DIREKTER AUSTAUSCH



www.bsz-stockach.de



swb-Bilder: STS



Editorial

Ein Tag für die »Generation Zukunft«

IMPRESSUM:

GUCK Arbeitswelt« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Geschäftsführung:
Carmen Frese,
V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber:
Anatol Hennig

Redaktion:
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Verkauf:
Sonja Muriset

Bilder:
Redaktion, die beteiligten Unternehmen, private Bilder und stock.adobe.com

Druck:
Druckerei Konstanz GmbH

Auflage:
87.423

Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

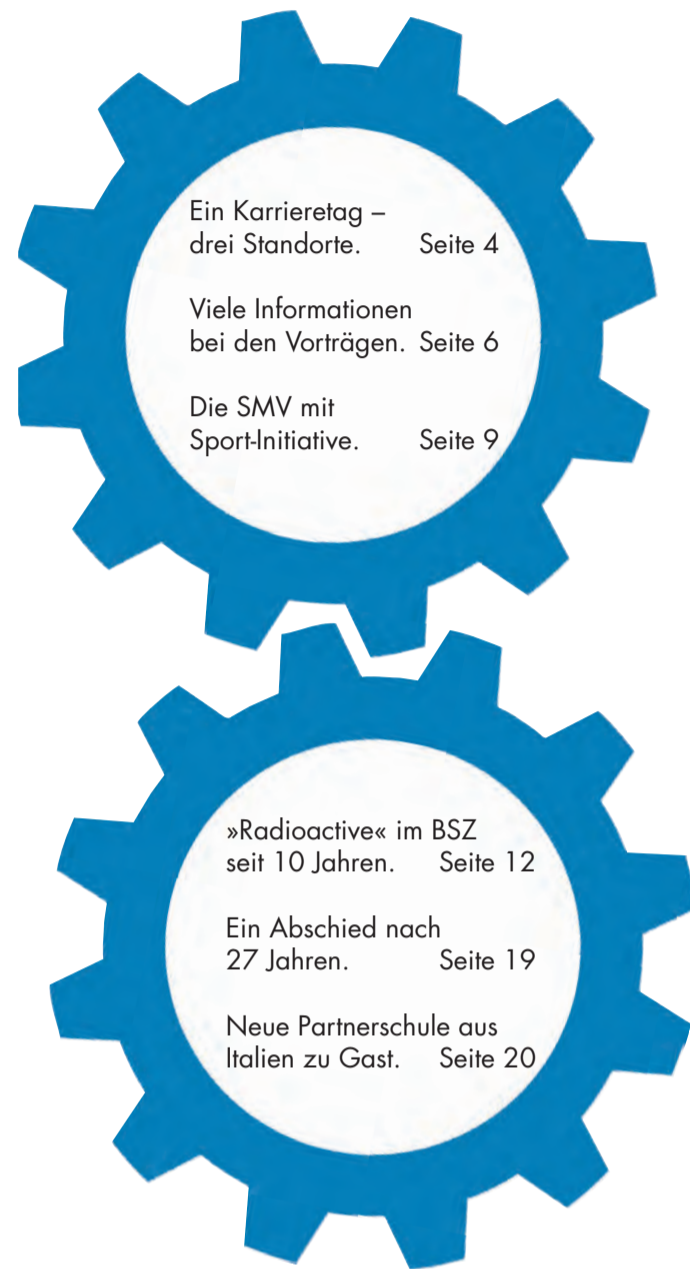


Die »Generation Z« ist zu einem Synonym dafür geworden, dass Jugend inzwischen ganz anders tickt, dass Werte unserer Gesellschaft hinterfragt werden und dass es längst nicht mehr darum geht, nur durch Arbeit glücklich zu werden, weil das Leben und die Arbeit eine ganz andere Balance finden sollen. Doch ist es nun eine »Generation Zukunft«, die gefordert ist, ihren Weg für sich, aber auch für die Gesellschaft zu finden, um eben heute ein morgen zu erschaffen, das uns weitertragen kann in einen Wohlstand, den sich die vorigen Generationen hart erarbeitet haben, wenn auch mit Nebenwirkungen, die erst jetzt so richtig an die Oberfläche treten, schaut man nur auf die drastischen Folgen der globalisierten

Weltwirtschaft mit der Abhängigkeit von zuweilen sehr fragwürdigen Lieferketten oder auch den immer drastischer spürbaren Klimawandel, der nach schnellen Alternativen ruft und dessen Bekämpfung im Grunde genommen die Wirtschaftsmacht der Zukunft sein könnte. Wenn denn genügend mitmachen. Und genau darum geht es im Grunde genommen beim Karrieretag des BSZ Stockach: Die Unternehmen der Region suchen die Jugend, mit der sie in die Zukunft gehen können, mit der sie neues Arbeiten erfinden wollen, die Wertschöpfungsketten eben in der Region aufbauen, die unseren Wohlstand weiter sichern können. Und da sind jede Menge hoch-

spannender Jobs dabei, im Handwerk genauso wie in den technischen bis zu den kaufmännischen Berufen, die alle zusammen das Netzwerk der Zukunft stricken wollen. Platz ist dabei für vielfältige Talente und Neigungen, auch für viele Ideen, wie man es besser machen könnte. Dafür werben die vielen Unternehmen und Bildungseinrichtungen hier auf dem Karrieretag in Stockach, der als Sprungbrett ins berufliche Leben nach der Schule wahrscheinlich noch nie so attraktiv war wie in dieser Auflage, vor allem nach einer Zeit, in der berufliche Orientierung gar nicht einfach gewesen ist. Und es ist ein Tag längst nicht nur für die SchülerInnen, auch Eltern können hier als »Coach« dabei sein, ihrem Nachwuchs bei einer Entscheidung beistehen, die angesichts der vielen Möglichkeiten gar nicht einfach ist. Kennenlernen kann man an diesem Tag aber auch, wie durchlässig unser Bildungs- und Ausbildungssystem ist, und dass es oft erst mal um einen ersten Schritt geht, dem viele Stufen auf der Karriereleiter folgen können.

Deshalb wünsche ich ganz viel »Zukunft« für diesen Tag
**Oliver Fiedler, Chefredakteur
WOCHENBLATT**



Deine Zukunft beginnt hier.

Sichere deinen Ausbildungsplatz bei einem zertifizierten „Best Place to Learn“.



Takeda ist ein global führendes, wertebasiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Wir haben uns der Erforschung und Bereitstellung lebensverändernder Therapien verschrieben. Dabei werden wir von unserer Verpflichtung gegenüber Patient:innen, unseren Mitarbeitenden und der Umwelt geleitet. Takeda fokussiert seine Forschung auf vier Therapiegebiete: Onkologie, Seltene Genetische Erkrankungen & Hämatologie sowie Neurowissenschaften und Gastroenterologie. Außerdem investiert Takeda zielgerichtet in Forschungsaktivitäten in den Bereichen Plasmabasierte Therapien und Impfstoffe. Takeda in Deutschland gehört mit rund 2.300 Mitarbeitenden zu den weltweit größten Landesgesellschaften von Takeda.

Wir bieten für den Herbst folgende Ausbildungsplätze an unserem Standort in Singen an:



Naturwissenschaftlich

- Chemielaborant (w/m/d) (Mittlere Reife)
- Pharmakant (w/m/d) (Mittlere Reife)



Kaufmännisch

- Bachelor of Engineering (w/m/d) – Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik (Abitur/Fachhochschulreife)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d) (guter Hauptschulabschluss)



Gewerblich-technisch

- Elektroniker (w/m/d) – Fachrichtung Betriebstechnik (Mittlere Reife)
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d) (guter Hauptschulabschluss)
- Industriemechaniker (w/m/d) (Mittlere Reife)



Haben wir dein Interesse geweckt?

Du bist motiviert, engagiert und aufgeschlossen? Dann überzeuge uns mit deiner aussagekräftigen und vollständigen Bewerbung. Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sowie den Link zum Bewerbungsportal findest Du auf unserer Homepage.



Das Warten hat ein Ende



Nach zwei Jahren ist es endlich wieder so weit: Der Karrieretag des BSZ Stockachs findet nach der herausfordernden Coronazeit wieder persönlich und vor Ort in „Welt Eins“ statt. Jeder von uns war bereits in der Situation, in der man sich über die eigene berufliche Zukunft Gedanken macht oder Gedanken machen muss.

Dabei stellen sich die typischen Fragen wie: Fange ich eine Ausbildung an? Gehe ich studieren? Oder nehme ich mir eine Auszeit und gehe erst mal ins Ausland, um mir über meine berufliche Ausbildung Gedanken zu machen? Ausbildungsmessen geben hier eine wichtige Orientierung. Denn hier haben noch Unentschlossene, die nicht wissen, welchen Weg sie nach ihrem schulischen Abschluss einschlagen möchten die Möglichkeit, sich über verschiedene Berufe in der Region an den Messeständen beraten zu lassen und zu informieren, sich mit AusbilderInnen und Auszubildenden auszutauschen, Kontakte zu knüpfen sowie Fragen zu stellen. Auch wenn man bereits eine Idee hat, wohin die berufliche Zukunft führen soll, kann man hier wertvolle Gespräche führen. Für Sie

als Eltern sind bei dem überschaubaren Angebot an Berufen die Ausbildungsmessen genauso interessant. In den meisten Fällen sind Sie für Ihre Kinder der erste Ansprechpartner, wenn es um wichtige Entscheidungen im Leben geht. Ihre Meinung prägt und beeinflusst Ihre Jugendlichen bedeutend mit. Jedoch ist es wichtig, dass Sie ihren Kindern nicht die Entscheidung abnehmen, sondern Hilfestellung geben und diesen spannenden und sicher nicht unkomplizierten Weg gemeinsam gestalten. Finde heraus, was der Karrieretag für dich bereithält, verschaffe dir einen Überblick und hole dir Unterstützung für eine der ersten Entscheidungen für deine berufliche Zukunft. Denn wie wir vermutlich alle am eigenen Beispiel erfahren haben, sind die Möglichkeiten für die Berufswahl unglaublich vielseitig und jeder hat die Qual der Wahl.

Text®: Juleda Saliu, WOCHENBLATT



swb-Bild: KK

Grußworte zum Karrieretag

Rainer Stolz und Werner Rottler



swb-Bild: Rainer Stolz

»Der Karrieretag am Berufsschulzentrum Stockach ermöglicht Schülerinnen und Schülern, Antwort zu finden auf die für sie so wichtige Frage: Wohin richte ich meinen Weg nach der Schule? Zum 32. Mal, wobei in den letzten beiden Jahren die Veranstaltung nur digital angeboten werden konnte, bietet die Veranstaltung eine umfassende Gelegenheit zur Berufsorientierung. Ob weiterführende Schule, Ausbildung und/oder Studium, der Entscheidungsprozess ist schwierig, nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die Eltern, die beratend zur Seite stehen, und für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer.

Ich bin sehr froh, dass Sie heuer wieder vor Ort Gespräche führen und Informationen sammeln können. Ein großes Plus der Veranstaltung ist es nämlich, dass neben den Informationen, die man bei den Vorträgen und verschiedenen Präsentationen erhalten kann, auch direkte Ansprachen mit den Ausstellern möglich sind. Hierbei können auch Vorstellungen über die berufliche Eignung von Frauen und Männern, die eng mit stereotypen Rollenmustern verknüpft sind, revidiert werden. Gerade angesichts des wachsenden Fachkräftemangels, vor allem im Gesundheitssektor, aber auch bei den Handwerksberufen Bauelektrik, Heizungs- und Klimatechnik sowie Kraftfahrzeugtechnik ist es nötig, die sogenannten Geschlechterklischees bei der Berufswahl aufzubrechen. In diesem Sinne wünsche ich den Jugendlichen, dass sie den Weg einschlagen, der ihren Neigungen und Talenten am meisten entspricht. Danken möchte ich den Veranstaltern und den Ausstellern, dass sie den Karrieretag möglich machen, der mit

den 100 Ausstellern die größte Messe dieser Art im Landkreis ist.«

Rainer Stolz,
Bürgermeister in Stockach

Herz schlägt fürs Handwerk

»Für die Zukunftsherausforderungen unserer Zeit wie das Erreichen der Klimaziele, die Gesundheitsversorgung einer alternden Gesellschaft oder die Modernisierung der Infrastruktur ist das Handwerk einfach unverzichtbar. Wer heute als Fachkraft im Handwerk arbeitet, dem kommt also eine wichtige Rolle zu: Denn er oder sie tragen letztendlich zur Zukunft- und Wohlstandssicherung in unserem Land bei. Über 130 Handwerksberufe bieten interessierten Jugendlichen eine breite Palette sinnstiftender Tätigkeiten mit sicheren Job- und Entwicklungsperspektiven bis hin zur eigenen Selbstständigkeit. Mein Herz schlägt für das Handwerk – deins auch?«
Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz

Hier gelangen Sie zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei Fondium Singen:



Eisenguss neu denken

Mach was Echtes!

Berufswunsch:
„Irgendwas Cooles...“

Dann komm zu uns!

Eine gute Ausbildung mit vielseitigen Perspektiven und Möglichkeiten ist der Grundstein für den Erfolg von morgen - für unser Unternehmen und deine persönliche Laufbahn.

Fühlst du dich angesprochen?

Dann freuen sich unsere Ausbilder auf deine Bewerbung:

Jan Hartmann, Tel. 07731 886 352

E-Mail: jan.hartmann@fondium.eu (Elektroniken m/w/d)

Walter Schlögl, Tel. 07731 886 317

E-Mail: walter.schloegl@fondium.eu (Industriemechaniker/Gießereimechaniker/technischer Modellbauer und Zerspanungsmechaniker m/w/d)

Katrin Kolodziej, Tel. 07731 886 611

E-Mail: katrin.kolodziej@fondium.eu (Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d)

FONDIUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen
www.fondium.eu

Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2023

Gießereimechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Voraussetzung: Werkreal-/Realschulabschluss

Industriemechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Technischer Modellbauer (m/w/d)

Fachrichtung Gießerei

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Fräsmaschinensysteme

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Voraussetzung: Realschulabschluss

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Begeisterung für...

Innovationen

Herausforderungen

Technologien

Teamarbeit

Lebensqualität



Die große Chancenmesse auch für Kurzentwachsenene

»Jobs for Future« vom 2. bis 4. März

Zum Thema Berufsorientierung geht es schon bald weiter für alle Jugendlichen und ihre Eltern: Auf der »Jobs for Future«-Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium präsentieren vom 2. bis 4. März mehr als 200 Aussteller verschiedenster Branchen ihre Angebote auf dem Messegelände in Schwenningen. Viele der Unternehmen haben konkrete Stellen, Ausbildungs- oder Prakti-

kumsplätze im Gepäck. Das lohnt sich sogar für Kurzentwachsenene: Direkt am Messestand Kontakt aufnehmen und vielleicht schon zum nächsten Monatsanfang beim neuen Arbeitgeber starten! Denn ob Handwerk, Bau, Pflege oder Industrie: Qualifizierte Fachkräfte und motivierter Nachwuchs fehlen an allen Ecken und Enden. Die regionale Wirtschaft schlägt Alarm. Die »Jobs for Future« ist



Die »Jobs for Future« in den Messehallen Schwenningen ist die größte Ausbildungs- und Weiterbildungsmesse der weiteren Region.

sönlichen Gespräch am Messestand gleich alle wichtigen Fragen klären. Wer noch ganz am Anfang der Karriereplanung steht, kann unter einem Dach in viele verschiedene Berufe hineinschnuppern und so vielleicht neue Talente entdecken. In vielen Berufen, besonders im Pflegebereich, sind Quereinsteiger herzlich willkommen!

Mitmachen, ausprobieren und Neues lernen ist das Prinzip der »Jobs for Future« bei kostenlosen Workshops und Kurzvorträgen. Interessierte können zum Beispiel an einer virtuellen Automobilproduktion mitwirken oder erleben, wie eine computergesteuerte CNC-Fräse programmiert wird. Auch das Handwerk zeigt im Freigelände mit vielen interaktiven Aktionen, was Bau- und Malerbranche drauf haben. Pressemeldung

Verschiedene
Ausbildungsmöglichkeiten bei
Gerhard Haas finden Sie hier:



ERFAHRE MEHR ÜBER UNS:
www.rival-haas.de

DEINE ZUKUNFT IN SICHEREN HÄNDEN?

Starte jetzt Deine Ausbildung bei Rival, lerne bedeutende Abläufe in der Praxis kennen, entfalte Dich – werde selbstständig und finanziell unabhängig.

BEWIRB' DICH BEI RIVAL:
Frau Melanie Engst, Personalwesen
07771/9361-30 | personal@rival-haas.de

Gerhard Haas GmbH & Co. KG | Heinrich-Fahr-Str. 17-19 | 78333 Stockach

wichtiger denn je! Die Messe ist an allen drei Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt und Parken auf dem Gelände sind frei. Regionale und internationale Unternehmen, Fach- und Hochschulen, Bildungsinstitute und Berufsverbände: Das Angebot

auf Deutschlands großer Bildungs- und Berufemesse ist breit gefächert und man kann sich zum Glück auch wieder ohne jegliche Einschränkungen informieren. Absolventen, Studierende und Berufserfahrene knüpfen schnell und unkompliziert wertvolle Kontakte zu Personalern und können im per-

sonalern und können im per-

Ausbildungs- und
Studienangebote bei der
LEIBER GROUP finden Sie hier:



FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

DEINE ZUKUNFT IST GANZ LEICHT

VERFAHRENSTECHNOLOGE (M/W/D)

INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

DHBW STUDIUM MASCHINENBAU (M/W/D)

BACHELOR OF ENGINEERING

Besuchen Sie uns am
Karrieretag
in Stockach am

10.02.2023

LEIBER Group GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Straße 1-3 • D-78576 Emmingen-Liptingen • www.leiber.com

Alle Infos zur Karriere bei
Hügli finden Sie hier:



Ausbildung mit Geschmack

Wir bilden 2023 in folgenden Berufen aus

- ... **Industriekaufleute** mit Zusatzqualifikation
Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- ... **Fachkraft für Lagerlogistik**
- ... **Mechatroniker/in**
- ... **Fachinformatiker/in für Systemintegration**
- ... **DHBW Studium BWL Industrie**
- ... **DHBW Studium BWL Personalmanagement**

Appetit bekommen? – Dann bewirb dich jetzt mit deinen letzten 4 Schulzeugnissen auf unserer Homepage unter <https://www.huegli.de/karriere/>

Hügli wurde 1935 in der Schweiz gegründet, ist seit 2018 Teil der Bell Food Group und heute eines der führenden europäischen Lebensmittelunternehmen.
www.huegli.de

Besondere Zutaten deiner Ausbildung bei Hügli:

- Auslandsaufenthalt
- Seminare und Projekte
- 30 Tage Urlaub +
- umfangreiche Sozialleistungen
- tolle Azubigemeinschaft & vieles mehr

Personal | Tatjana Stauss | Tel. 07732 807-517



Gelebte Kooperation zwischen BSZ und der Goldäckerschule Hochschulen zu Gast beim Nachbarn

Endlich wieder in Präsenz. Das ist natürlich immer wieder die Überschrift für den Karrieretag 2023, der am 10. Februar von 8 bis 15 Uhr im BSZ in Stockach stattfinden wird. Allerdings doch mit einer kleinen Einschränkung.

von Oliver Fiedler

Denn die Sporthalle, die sonst als große Messefläche diente, und in der die vielen beteiligten Firmen ihre Messestände platzierten, steht in diesem Frühjahr wegen der Belegung durch Flüchtlinge aus der Ukraine und anderen Ländern nicht zur Verfügung. Angesichts des Zustroms im Sommer und Herbst musste die durch den Landkreis in Beschlag genommen werden. Doch der Karrieretag findet natürlich trotzdem Platz im BSZ Stockach, eben nun in den Gängen und auch auf Flächen außerhalb des BSZ, denn hier kann auf die gute Kooperation mit der Goldäckerschule und auch mit der Grundschule Stockach gesetzt werden, wo es weitere Angebote geben wird.

Und dabei kann auf gewachsene Freundschaft gesetzt werden, wie die **Schulleiterin des BSZ, Saskia Metzler**, und die **stellvertretende Schulleiterin der Goldäckerschule, Alexandra Hermle-Frassmann**, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erzählen. Denn seit 24 Jahren gibt es diese Kooperation bereits zwischen den Schulen in Form einer Kooperationsklasse VAB KF als zweijährige Schulform, bei der das erste Jahr an der Goldäckerschule stattfindet, das zweite Jahr wird dann auf das BSZ gewechselt als 10. Klasse, die Alexandra Hermle-Frassmann als Mathe- und Deutschlehrerin begleitet.



Saskia Metzler vom BSZ Stockach und Alexandra Hermle-Frassmann von der Goldäckerschule leben die Kooperation der Nachbarn. Nicht nur am Karrieretag.

kann als SchülerIn mit Förderbedarf«, unterstreicht Saskia Metzler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Wir schaffen es hier, dass die Menschen alle in der Mitte der Gesellschaft stehen, egal mit welchem Förderbedarf«, so Saskia Metzler.

Keine Scheu vor der Förderschule

»Wir wollen damit den Karrieretag auch als Möglichkeit nutzen, die Scheu vor der Förderschule etwas zu nehmen und um aufzuzeigen, wie durchlässig unser Schulsystem ist. Für uns ist es da auch gar kein Widerspruch, genau die Hochschulen dort anzusiedeln und auch zu zeigen, dass man vielleicht etwas mehr Zeit braucht, aber man kann da hinkommen«, sieht Saskia Metzler den Karrieretag als besondere Chance.

»Uns ist wichtig, dass auf diesem Wege vielleicht auch Menschen, die gerade in Richtung Abitur steuern, auch unseren Berufszweig Sonderpädagogik kennenlernen und vielleicht sogar erwählen«, ergänzt Alexandra Hermle-Frassmann dazu. Durch einen Numerus Clausus von derzeit 1,4 herrscht natürlich Lehrermangel.

»Da ist es gut, dass auch die Gymnasiasten des Wirtschaftsgymnasiums in unseren Räumen mit unterrichtet werden und so schon eine Nähe zu unserem Schultyp entwickeln, vielleicht auch mal ein freiwilliges soziales Jahr hier machen und tatsächlich diesen Weg einschlagen.

Denn Sonderpädagogen gibt es im ganzen Land einfach viel zu wenig. Und es ist wirklich ein wunderbarer Beruf«, wirbt Alexandra Hermle-Frassmann gerne. »Wir wollen alle hier Inklusion leben«, so Saskia Metzler.

Hochschulen ziehen um

»Wenn wir schon Lehrkräfte austauschen, lag es natürlich nahe, dass wir aufgrund der Raumnot nachfragen, ob wir den Karrieretag auch auf die Goldäckerschule ausdehnen können.

Denn die Förderschule hat natürlich auch gute Räume und ist gut ausgestattet, sodass wir dort sogar unsere Auftaktveranstaltung mit den Reden am 10. Februar machen werden«, sagt Saskia Metzler.

»Da haben wir sogar mehr Platz als wir hier bei uns im Haus

immer hatten«, freut sie sich schon jetzt.

In der Goldäckerschule werden sich dann auch die Hochschulen präsentieren können, die sonst in der Mensa der Grundschule untergebracht waren, weil schon in den Vorjahren der Platz im BSZ durch die Fülle der Angebote in der Berufsorientierung nicht mehr ausgereicht hatte.

Die Schulen, die sonst in der Halle gewesen waren, werden daher nun in die Mensa der Grundschule umziehen und werden sich dann dort als Schulquartier präsentieren können, berichten die beiden Schulleiterinnen.

Frühe Berufsorientierung

Berufsorientierung spielt in der Goldäckerschule natürlich, wie im BSZ auch, eine ganz starke Rolle. »Wir waren damals sogar die erste Schule des Typs Förderschule in Deutschland, die das ›Boris-Berufswahlsiegel‹ überhaupt bekommen hatte.« Das wird bereits ab der sechsten Klasse zur Talentfindung eingesetzt.

Da kommen zum Beispiel auch mal Eltern in die Schule, um ihre Berufe vorzustellen. Ab der 7. Klasse sind dort schon Sozialpraktika auf dem Lehrplan,

Kooperationen mit den örtlichen Kindergärten seien in Vorbereitung. Die SchülerInnen könnten nach dem Schulabschluss dann in diesem Bereich zum Beispiel in die gerade aufgebaute HelferInnenstruktur einsteigen, was mit einem Hauptschulabschluss möglich wäre. »Und es gab auch immer wieder SchülerInnen, die aus der Förderklasse heraus dann auch noch in der Weiterführung den Realschulabschluss schaffen, worauf wir besonders stolz sind«, so Alexandra Hermle-Frassmann.

»Und das ist auch das Gute, dass man hier durch die Kooperation auch so richtig reinwachsen

Alles zu verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Metall+Plastic finden Sie hier:



Infos zu Ausbildung und Studium bei Heinrich Schmid finden Sie hier:







Cleanroom Technology

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Wir bieten Ausbildungsplätze in den Bereichen:

- Technisches Produktdesign
- Industriemechanik
- Elektronik für Betriebstechnik
- Mechatronik
- Konstruktionsmechanik

Außerdem bieten wir Technikerstellen in den Bereichen:

- Anlagenqualifizierung
- Inbetriebnahme Automatisierung
- Service

Gute Gründe für Ihre Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitszeiten
- Zukunftssichere Branche
- Hansefit-Partner
- und noch viele mehr ...

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns:
www.karriere-metall-plastic.de

OPTIMA GROUP





heinrich-schmid.de

Auf der Suche nach einer Ausbildung mit Zukunft?

Mach Deine dreijährige Ausbildung bei Heinrich Schmid zum **Maler und Lackierer – Gestaltung und Instandhaltung (m/w/d)!**

Was können wir Dir bieten?

- + Überbetriebliche Vergütung
- + Prüfungsvorbereitende Unterstützung
- + Hohe Übernahmechancen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- + Aufstiegschancen nach der Ausbildung (Vorarbeiter/Arbeitsgruppenleiter/Teamleiter etc.)
- + Gutes Betriebsklima
- + Feedbackgespräche

Was wir von Dir erwarten?

- + Einen qualifizierten Schulabschluss
- + Freude im Umgang mit Menschen
- + Teamfähigkeit
- + Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Wer sind wir?

Heinrich Schmid ist mit mehr als **6.000 Mitarbeitern** an über **170 Standorten** einer der größten familiengeführten Handwerksunternehmen Europas.

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG | Freibühlstraße 19 | 78224 Singen | l_dobner@heinrich-schmid.de



Wissenswertes aus erster Hand bei den Vorträgen

Mehr erfahren auf dem Karrieretag von Profis

Der Karrieretag in Stockach ist die erste ganz große Börse zum Thema Ausbildung und Fortbildung für die ganze Region am 10. Februar.

von Oliver Fiedler

Neben den vielen Unternehmen sind auch Bildungseinrichtungen und Schulen dort präsent, um die Vielfältigkeit der Wege aufzuzeigen, die Jugendlichen auf dem Weg in ihr Berufsleben offen stehen. Ein Vortragsprogramm, das während des Karrieretags gleich an drei Standorten, in der Goldäckerschule wie im Werkstattgebäude des BSZ, angeboten wird, erlaubt für Interessierte dabei viele spannende Einblicke und Orientierung.

So sieht das Vortragsprogramm aus:
9.30 Uhr: Offizielle Eröffnung mit den Vertretern der Unternehmen wie der Politik und der Schulen im Musiksaal der Goldäckerschule.

Musiksaal Goldäckerschule:
10 Uhr: Tipps rund um Ausbildung und Studium mit Themen wie »Der Weg zum Ausbildungs-/Studienplatz«, verschiedene Ausbildungs-/Hochschularten und auch zur Finanzierung mit einem Block »Finanzierung«.
 Danach wird das Podium »Schüler fragen Studenten/Auszubildende« angeboten, in denen persönliche Erfahrungen geschildert werden.
 Der Vortrag wird von Ausbildungs- und Bildungsbotschaftern gehalten, wie von Studierenden und ehemaligen SchülerInnen des BSZ, die ihre Weichen schon vor einiger Zeit gestellt hatten.

11.30 Uhr: »Nach der Schule ins Ausland – Plane dein Gap Year mit AIFS!«, zum Beispiel durch Praktika, mit **Ramona Kimmig**, AIFS Deutschland.
12.15 Uhr: »Ausbildung und



Viel an Berufsinformation wird an den Ständen der Firmen beim Karrieretag im BSZ Stockach angeboten. Darüber hinaus gibt es ein sehr interessantes Vortragsprogramm. sub-Bild: Archiv SWB

duales Studium bei der Apta Radolfzell GmbH – zwei Modelle mit hohem Praxisbezug. Azubis und Studenten aus dem Unternehmen stellen beide Möglichkeiten vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Werkstattgebäude, Raum 2:
9.30 Uhr: »Anforderungen im Hochschulstudium – Wie studierfähig sollte ich sein?«, mit **Prof. Dr. Stephan Schumann**, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik an der Universität Konstanz.

Werkstattgebäude, Raum 3:
9.30 Uhr: »Erfolgsmodelle digitaler Unternehmen und Plattformen« – Schnuppervorlesung in BWL. Mit **Prof. Dr. Ruf**, Fakultät Business Science and Management, Hochschule Albstadt-Sigmaringen.

10.30 Uhr: »Google, Spotify & Netflix – worauf spannende Firmen Wert legen und wie du sie von dir überzeugen kannst!«, mit **Julius Komp**, Exporto, Logistikdienst Konstanz.

10.30 Uhr: »Exzellente Bildungsaussichten: Die Universität Konstanz stellt sich vor«, mit **Berit Bethke**, Zentrale Studienberatung der Universität Konstanz.

11.30 Uhr: »Lass uns nochmal spielen! Über wiederholte Zufallsexperimente« – Schnuppervorlesung in Mathematik mit **Prof. Oliver Schnürer**, Fachbereich Mathematik Universität Konstanz.

11.30 Uhr: »Abi oder FHR? Dein Weg nach dem Abschluss« – wichtige Infos/Termine/DELTA-Prüfung mit **Diana Dichter**, Agentur für Arbeit.

12.30 Uhr: »Motiviert in die Zukunft – Wie rufe ich mein Potenzial ab?« – Tipps zur Selbstmotivation. Mit **Joachim Auer**, Sportwissenschaftler, Autor und Coach aus Stockach.

12.30 Uhr: »Mit Scheitern zum Erfolg – wieso auch eine Niederlage nicht das Ende bedeutet«, mit **Robin Hahn**, Bachelor of Laws (LL.B.), Wirtschaftsrecht, Stadt Stockach, ehemaliger Schüler des BSZ Stockach.
13.15 Uhr: »Was mit Sinn, was

mit Zukunft, was mit den Händen – Infotour durch das Handwerk«, mit **Marina Bergmann**, **Maria Grundler**, HWK Konstanz und Firma Schäuble – Sanitär, Heizung, Lüftung, Blech, Solar aus Radolfzell.

Und dazu bis 14 Uhr: Elterninfo Berufsorientierung – Tipps und Links zu Berufen, Bewerbung und Praktikum im Handwerk.

Essen und Trinken auf dem Karrieretag

Im BSZ-Café (EG13 und EG14) finden die Besucher vegetarische Snacks und erfrischende Getränke. Gemeinsam mit dem Küchen-Team der Goldäckerschule und **Ludger Ferber-Thiel** vom Hotel & Gasthaus Seehörnle wird die Abteilung Küche/Hauswirtschaft einen leckeren Speiseplan kreieren. Vor dem Mensengebäude (MG) bieten die Schalmeyen Weibsen Stockach zudem ihre Köstlichkeiten vom Grill an. Da kann man was entdecken.

Sponsoren des Karrieretags: Ausbildungsbetriebe · Verein Handel, Handwerk & Gewerbe Stockach · Berufsberatung der AA Konstanz-Ravensburg · Handwerkskammer Konstanz · Industrie- und Handelskammer Konstanz · Innungen und Verbände · Arbeitskreis Schule & Wirtschaft · Landratsamt Konstanz · Staatliches Schulamt Konstanz · Nellenburg-Gymnasium Stockach · SV Nellenburg · Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell · BSZ Stockach.

Hier geht es zum Digitalen Programm



Videos zu den Ausbildungsberufen im Braun Möbel Center finden Sie hier:



AUSZUBILDENDE GESUCHT!

Ausbildungsplätze in Singen

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe! Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern. Die erfolgreiche Ausbildung junger Damen und Herren gehört seit vielen Jahren zu unseren Aufgaben. Wir bieten folgende Ausbildungsplätze ab 1.9.2023 an:

Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

- | | |
|--|--|
| Ihre Aufgaben: | Ihr Profil: |
| <ul style="list-style-type: none"> Sie informieren & beraten Kunden Verkauf der gewünschten Ware Aufgaben im Einkaufs- & Lagerwesen kaufmännische Verwaltungsarbeiten Ausbildungszeit 3 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> mittlere Reife vorteilhaft gutes Allgemeinwissen Flexibilität Freude am Umgang mit Menschen |

Fachkraft Möbel-, Küchen- & Umzugsservice (m/w/d)

- | | |
|--|--|
| Ihre Aufgaben: | Ihr Profil: |
| <ul style="list-style-type: none"> Möbelmontage & -demontage Transport & Auslieferung von Möbeln & Küchen Ausbildungszeit 3 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> mittlere Reife vorteilhaft handwerkliches Geschick Flexibilität Freude am Umgang mit Menschen |

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

- | | |
|---|--|
| Ihre Aufgaben: | Ihr Profil: |
| <ul style="list-style-type: none"> logistische Planung & Organisation Annahme & Verstauen von Gütern Verpacken & Kommissionieren Verladen & Transportieren von Waren Ausbildungszeit 3 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> mittlere Reife vorteilhaft handwerkliches Geschick Flexibilität körperliche Belastbarkeit |

WAS WIR BIETEN

- eine praxisorientierte Berufsausbildung
- sehr gute Zukunftschancen
- eine Schnupperwoche, in welcher Sie unser Haus und die Aufgabengebiete kennenlernen
- ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit gutem Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Bezahlung

BENEFITS

- | | |
|-----------------------------|--|
| Restaurant | Zuschuss zur betr. Altersvorsorge |
| Mitarbeitervergünstigungen | Zuschuss zur betr. Krankenversicherung |
| Urlaubs- und Weihnachtsgeld | Firmeneigener Parkplatz Vorort |

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
 78224 Singen
 Telefon: (07731) 8758 0
 E-Mail: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



JETZT BEWERBEN UND DURCHSTARTEN!

ingun-karriere.com

AUSBILDUNG ZUM
ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)
MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

STUDIUM PLUS
BACHELOR OF SCIENCE (M/W/D)
MECHATRONIK UND DIGITALE PRODUKTION
PLUS AUSBILDUNG ZUM ZERSPANUNGSMECHANIKER



www.ingun.com/karriere



Ausbildung? Studium? Praktikum? Thesis? Was immer Du planst – wir unterstützen Dich auf Deinem Weg!

Alle unsere MitarbeiterInnen der inpotron Schaltnetzteile GmbH freuen sich riesig, dass nun richtig Leben eingekkehrt ist – in unseren modernen Neubau in der Hebelsteinstraße in Hilzingen.

Am 18. November 2022 ist unsere Lötstelle 1 erstmalig in unserem Neubau, der ein Erweiterungsbau ist, in Betrieb genommen worden. Ab diesem Tag ging es Schlag auf Schlag: Arbeitsstationen, Schränke, Stühle, Regale, Kisten, Werkzeuge und vieles mehr wurden in unsere neue Produktionshalle verbracht.

Neue Schreibtische wurden in den lichtdurchfluteten Büros aufgebaut, IT-Equipment und Telefonanlagen angeschlossen und auch unsere neuen Sozialräume mit letzten Handgriffen für den Bezug vorbereitet. Jedoch erst der Einzug unserer MitarbeiterInnen verwandelte

unseren tollen Neubau in eine lebendige moderne Arbeitswelt.

Hier können unsere MitarbeiterInnen ihre Aufgaben an einem attraktiven Arbeitsplatz erfüllen, mitgestalten und sich individuell weiterentwickeln.

Hier ist richtig viel Raum und es bieten sich vielseitige Möglichkeiten, natürlich auch für neue KollegInnen und für unsere Auszubildenden, StudentInnen, PraktikantInnen, die bei uns lernen möchten, die unser

Team bereichern wollen und sich mit unserer Unternehmenskultur, die von hoher Wertschätzung, Innovation und Herzlichkeit geprägt ist, identifizieren. Für Menschen, die etwas bewegen wollen, konstruktiv mitgestalten und Lust auf Lernen, Erfolg im Team und echtes Miteinander haben.

Sind das Werte, die Dich ansprechen? Ist genau das die Arbeits- und Ausbildungswelt, in der Du lernen, mitgestalten und Dich weiterentwickeln möchtest?

Informiere Dich über unsere umfangreichen Möglichkeiten, unser innovatives Unternehmen, vielseitigen Angebote und einladende Ausbildungs- und Arbeitswelt auf www.inpotron.com.

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen und auf einem wichtigen Stück Deines Lebens- und Berufsweges verantwortungsvoll begleiten zu dürfen.

Simone Meister



swb-Bild: inpotron



Die ZORN Maschinenbau GmbH in Stockach bietet anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen.
Wir entwickeln und fertigen Maschinen von der Kleinanlage für den Mikroeinbau bis hin zur robotergesteuerten Fertigungsstraße.

Du bist ein Tüftler und Macher? Geht nicht, gibt's nicht?

Ausbildung – Bewirb Dich jetzt!
Ausbildungsstellen (m/w/d)

- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker






ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11, 78333 Stockach
job@zorn-maschinenbau.com
www.zorn-maschinenbau.com





Professional Power




Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungsanlagen bieten wir zum 01.09. bzw. 01.10.2023 folgende

Ausbildungs- und duale Studienplätze (m/w/d):

- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bachelor of Engineering / Elektrotechnik / Nachrichten und Kommunikation
- Masterthesis, Bachelorthesis, Praktikumsplätze



**Sie möchten ein Teil unseres Teams werden?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com








Die SMV sorgt für mehr Sport am BSZ

Der aktive Jahrgang setzt Ideen um

Schülermitverantwortung, das ist für die beruflichen Schulen immer eine größere Herausforderung. Denn die Schüler sind ja meist nur zwischen einem und drei Jahren an der Schule und sich da für ein Engagement bereit zu finden, ist gar nicht so leicht.

von Oliver Fiedler

Hier die Schülermitverantwortung (SMV) zu fördern, das ist das Arbeitsfeld von **Lena Beirer** und **Leo Kötzel**, die natürlich in den Zeiten von Corona und Lockdowns ganz schön herausgefordert wurden, die aber inzwischen die Kooperation mit den SchülerInnenvertretungen auch wieder ganz gut auf Kurs normal sehen.

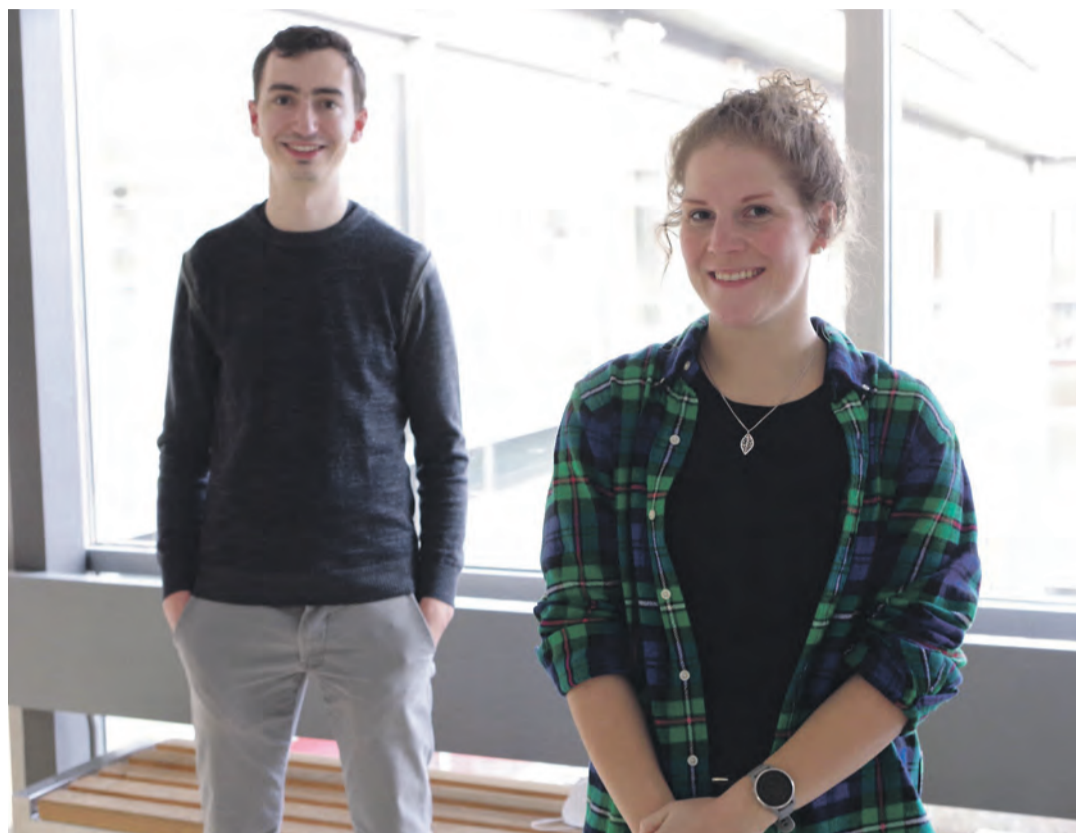
»Wir haben zum Beispiel vor Weihnachten eine große Aktion zum Thema »Weihnachten im Schuhkarton« durch die SchülerInnen hier erlebt, die das angesichts der Flüchtlingssituation, die ja bei uns durch die Belegung der Schulturnhalle direkt präsent ist, sogar in der Weise ausweiten können, dass nun jede der Schulklassen hier ein »Patenkind« aus der Flüchtlings-

unterkunft betreut«, erzählt Leo Kötzel nicht ohne Stolz über das Engagement der SchülerInnen hier an der Schule. Jede Klasse hat dann ein Weihnachtsgeschenk für eines der Kinder dort organisiert, so dass sich doch rund 25 Kinder oder Jugendliche über ein spezielles Weihnachtsgeschenk freuen konnten.

Wenn von der Klasse mehr gespendet wurde, dann wurde das Geld auch noch an die Leitung der Unterkunft weitergegeben, damit diese auch Aktionen machen konnte mit den Kindern.

BKMS-Aktionen

Im letzten wie auch in diesem Jahr gibt es durch die SMV BKMS-Aktionen, bei denen Stammzellenspende gesucht werden. »Das wurde ausgelöst durch einen Fall im Umfeld unserer Schule, der doch auch auf eine recht hohe Bereitschaft gestoßen ist. Die Teilnahme war kurz vor den Herbstferien sehr erfolgreich gewesen, was auch die Bereitschaft der Schüler zeigte, sich hier typisieren zu lassen«, sagt Lena Beirer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Wir haben uns mit den SchülerInnen deshalb auch vorgenommen, das nun jährlich hier durchführen zu wollen«, er-



Leo Kötzel und Lena Beirer sind die Verbindungslehrer zur SMV und freuen sich sehr über das Engagement des aktuellen Jahrgangs.

swb-Bild: Oliver Fiedler

gänzt Leo Kötzel. Aktionen wie »Send a Nikolaus« haben an der Schule schon Tradition.

Sport-AGs sollen kommen

»Wir haben in diesem Jahr hier eine sehr erfreulich aktive SMV, sodass aus Eigeninitiative die

Idee aufgegriffen wurde, hier Sport-AGs an der Schule einzurichten, damit das Thema Sport auch in der beruflichen Bildung noch einen stärkeren Stellenwert bekommt«, freut sich Leo Kötzel. Zwei Schüler haben sich ganz intensiv dieses Themas angenommen, die auch selbstständig Kontakt mit der Schulleitung aufgenommen hatten

und sogar auch schon mögliche Trainer für das Angebot angesprochen haben. Es wurde auch eine Umfrage an der Schule durchgeführt, um den Bedarf zu

ermitteln. Mit Tanzen und Kampfsport könnte es deshalb sogar auch schon recht bald losgehen, sagt Leo Kötzel und freut sich dabei richtig. »Da sind die SchülerInnen ganz eigenständig aktiv geworden und wir haben uns auch über das Interesse aus der Schule heraus gefreut.« Jetzt seien da nur noch die finalen Abstimmungen mit der Schulleitung nötig, denn das muss dann ja auch rechtlich sauber in das Schulangebot eingebaut werden.

Der Innenhof soll schöner werden

Zudem gibt es inzwischen auch eine starke Initiative, die den Innenhof der Schule aufwerten und neu gestalten will, gibt Leo Kötzel da noch was drauf in Sachen Engagement. »Das Gute daran ist, dass es viele SchülerInnen sind, die erst jetzt im Herbst dazugekommen sind und die zum Teil nun auch drei Jahre hier an der Schule sind, also das Thema auch in eine Umsetzung bringen können.«



Videos zu den Ausbildungsberufen bei Aptar finden Sie hier:



Gestalte deine Zukunft.

Bewirb dich jetzt!

Technische Ausbildung (m/w/d)

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Industriemechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Elektroniker Betriebstechnik

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)

Duales Studium (m/w/d)

- Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau
- Bachelor of Engineering, Lebensmittel- und Verpackungstechnologie
- Bachelor of Arts, BWL Industrie
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik - Business Engineering



Aptar Radolfzell GmbH

Sabrina Bruttel | Öschlestraße 54 - 56 | 78315 Radolfzell

0151 195 010 62

karriere.rdl@aptar.com | www.aptar.com/careers

Aptar
pharma

Eigeltingen & Radolfzell



Praktikas: Mit vielen Möglichkeiten etwas Neues dazu lernen

Nun ist dieser Moment da, der weit entfernt für Dich in der Zukunft lag und jetzt doch zum Greifen nah ist: Dein Schulabschluss. Vorerst freust Du Dich, denn eine emotionale, prägende und auch wichtige Phase Deines Lebens hast Du gemeistert. Und jetzt beginnt ein neuer, aufregender und zugleich bedeutsamer Lebensabschnitt: das Erwachsenenleben. Das kann anfangs sehr irritierend sein. Denn hier lernst du Dich und Deine Fähigkeiten neu kennen und machst Dir auch darüber Gedanken, in welche berufliche Richtung Du gehen möchtest. Selbst wenn Du Dich während deiner Schulzeit womöglich noch nicht intensiv damit auseinandergesetzt hast, ist es nun an der Zeit, Entscheidungen zu treffen.

Sich orientieren

Sicherlich hast du dazu schon Ratschläge von deiner Familie, Freunden oder Bekannten gehört. Das Wichtigste ist allerdings ausprobieren. Und das bedeutet meistens ein Praktikum bei einem Unternehmen oder Organisation zu machen. Worum geht es beim Prakti-

kum? Ein Einblick in das Unternehmen zu bekommen, dein erstes eigenes Geld zu verdienen und möglicherweise eigene Ideen einzubringen gehört dazu. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich ein Praktikum auch in deinem Lebenslauf gut macht, wenn du dich später woanders bewirbst.

Erfahrungen sammeln

Clara Eiglsperger, eine unserer derzeitigen Praktikantinnen, befand sich nach ihrem Abitur im Jahr 2022 in genau dieser Situation. Eines war von Anfang

an klar: Ein Studium in Richtung Informatik wird es. Doch sie wollte erst einmal in der Region bleiben und die Zeit bis zu ihrem Studienbeginn mit einem Praktikum sinnvoll nutzen.

Und während ihres Praktikums erhält Clara Eiglsperger unter anderem einen Einblick in verschiedene Abteilungen. »Ich finde es super, dass ich hier in verschiedenen Arbeitsprozessen mitwirke«, erzählt sie. »Ich erstelle während meines Praktikums nicht nur verkaufsunterstützende Unterlagen, sondern darf sogar auch einen Social Media Account mitbetreuen. Das macht mir großen Spaß.« »Dadurch erweitere ich mein Allgemeinwissen, das ich sicherlich im späteren Leben anwenden werde.«

»Durch das Praktikum erhalte ich einen sanfteren Einstieg in das Berufsleben. Ich erhalte Stück für Stück Verantwortung, neue und spannende Herausforderungen und wachse dadurch.« erzählt Clara Eiglsperger mit ein bisschen Begeisterung in der Stimme. »Ob sich jemand für ein Praktikum entscheidet, sein Geld mit Aushilfsjobs verdienen möchte oder eher mit dem Gedanken spielt, ein FSJ zu absol-

vieren, ist abhängig von seinen individuellen Interessen«, sagt Clara Eiglsperger. Weil es letztlich darum geht auszuprobieren was einen selbst interessiert,

was davon ein guter Beitrag für Unternehmen sein kann und dabei zu lernen.

Text®: Juleda Saliu, WOCHENBLATT



Clara Eiglsperger während ihres Vorstellungsgesprächs.

swb-Bild: KK



 **Gesundheitsverbund**
Landkreis Konstanz

Du verdienst mehr

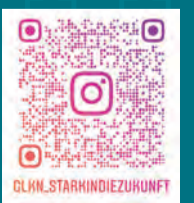
JETZT bewerben

Bei einer Ausbildung in der Pflege verdienst du mehr als viele andere Auszubildende: **1.190 Euro** bereits im ersten Ausbildungsjahr.



Mehr Sinn, mehr Wert, mehr vom Leben: Arbeiten im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Von der Akutmedizin über Vorsorge und Rehabilitation bis zur Pflege von Menschen jeglichen Alters: Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz – kurz GLKN – ist der größte Gesundheitsversorger der Region westlicher Bodensee und in kommunaler Hand. www.glkn.de





FONDIUM in Singen bildet aus Neue Lehrberufe ab Herbst

Eine gute Ausbildung mit vielseitigen Perspektiven und Möglichkeiten ist der Grundstein für den Erfolg von morgen – für das Unternehmen FONDIUM und die persönliche Laufbahn.

von **Oliver Fiedler**

Bei FONDIUM werden alle Auszubildenden auf höchstem Niveau gefordert und gefördert. Auch in diesem Jahr ist die FONDIUM Singen GmbH dazu bestrebt, Arbeitskräfte aus allen Fachrichtungen auszubilden. Ob produktionsseitig oder im kaufmännischen und technischen Sektor werden für das

kommende Jahr Auszubildende gesucht, die sich für Innovation, Herausforderung, Technologien, Teamarbeit und Lebensqualität begeistern. FONDIUM legt besonderen Wert auf die Nachwuchsförderung und Ausbildung. Auf Ausbildungsmessen, Tagen der offenen Tür und durch Schulpraktika wird interessierten SchülerInnen die Möglichkeit gegeben, hinter die Kulissen zu blicken. »Außerdem sind wir sehr stolz, einer der ersten Betriebe der Hegau-Bodensee-Region zu sein, der das Thema Robotik fest in die Ausbildung integriert hat«, so **FONDIUM-Mitgeschäftsführer Achim Schneider**.

Neben den sechs klassischen

Ausbildungsberufen wird zum Ausbildungsstart am 1. September erstmals in den Ausbildungsberufen Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) und Technischer Produktdesigner (m/w/d) aus gebildet. Neben einer professionellen Berufsausbildung im eigenen Ausbildungszentrum mit seinen hauptamtlichen Ausbildern sieht das Unternehmen seinen Ausbildungsauftrag auch in der Persönlichkeitsentwicklung, welche durch spannende Teambuilding-Events und Weiterbildungen gefördert wird.

Und das sind die Ausbildungsberufe in Singen: Gießereimechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Technischer Modellbauer, Zerspanungsmechaniker, Industriekaufleute, Fachkraft für Lagerlogistik, Technischer Produktdesigner – und alle natürlich für Jungs, übrigens immer mehr Mädels und Diverse. Wenn Interesse dafür geweckt ist, Teil eines tollen Teams zu werden, bei dem gute Mitarbeitende ein wichtiger Erfolgsfaktor sind, kann man sich gerne bei **Julia Ströhle**, julia.stro-



Ein Bild in die Ausbildungsbörse in der eigenen Lehrwerkstatt, bei der man viele Berufe live erleben kann. swb-Bild: Fiedler/Archiv

ehle@fondium.eu oder unter 07731-886 460 melden und bekommt dort weitere Informationen.

CHIRON Group

WIR
MACHEN
ZUKUNFT.

MIT DIR!

MACH DAS BESTE AUS DIR –
MIT BETRIEBLICHER AUSBILDUNG
ODER STUDIUM

AUSBILDUNGSBERUFE MIT ZUKUNFT

Mit einer Ausbildung bei der CHIRON Group hast du optimale Voraussetzungen, um deine Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln und unseren Erfolg mitzugestalten. In einem bestens aufgestellten Unternehmen, in einem weltweiten Team.

BEWIRB DICH JETZT ONLINE!

Dein Ansprechpartner für Fragen:
Herbert Mattes, Ausbildungsleiter
P +49 7461 940-3218
herbert.mattes@chiron-group.com

CHIRON Group SE
Kreuzstraße 75
78532 Tuttlingen, Germany



AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.

www.rieker.com/de/ausbildung





**JETZT
FÜR 2023
BEWERBEN!**

**WIR BIETEN DIR AUSBILDUNGS-
UND STUDIENPLÄTZE FÜR
FOLGENDE BERUFE AN:**

- ▶ **Industriekaufmann/-frau**
Zusatzqualifikation Internationales
Wirtschaftsmanagement mit
Fremdsprachen möglich
- ▶ **Bachelor of Arts (DH)**
BWL Industrie
- ▶ **Bachelor of Science (DH)**
Wirtschaftsinformatik
- ▶ **Schuhfertiger/-in**
- ▶ **Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau
für Marketingkommunikation**
- ▶ **Fachinformatiker/-in**
Fachrichtung „Anwendungsentwicklung“
oder „Systemintegration“

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:

-  Mehrwöchige Auslandsaufenthalte
-  Eigenes Notebook für die Ausbildungszeit
-  Jährlicher Azubiausflug und weitere Events
-  Überdurchschnittlich hohe Übernahmequote
- ▶ und vieles mehr...

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:

Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@rieker.net
Telefon: +49 (0) 7462/201-0

Rieker Schuh GmbH
Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen





»Wir zeigen den Weg auf dem Karrieretag«

BK Technik ist an der Organisation beteiligt

Am Karrieretag in Stockach sind auch Schüler aktiv mitbeteiligt, denn ihre Hilfe ist für das Funktionieren dieser großen Berufemesse in den Räumen des Berufsschulzentrums wie der Goldäckerschule und der Mensa der Grundschule unerlässlich.

von Oliver Fiedler

Hier erzählen **Ramona Klassen, Leon Gubrecht, Tom Kupferschmid und Dominik Ketzervom BK Technik** dem WOCHENBLATT, wo überall ihre Einsatzgebiete hier während des Tages sind und wie sie sich darauf vorbereitet haben. »Wir sind für die ganze Beschilderung des Geländes und der Räume zuständig.

Und das sind eine ganze Menge, weil der Karrieretag ja auch auf mehrere Gebäude verteilt ist. Es muss für die Besucher natürlich klar ersichtlich sein, wo sie hingehen können, wenn sie etwas Bestimmtes besuchen wollen. Noch im letzten Jahr haben wir dafür den Bestand überprüft und haben auch Schilder nachbestellt, wenn wir sehen, dass es Lücken in der Wegführung geben



Dominik Kretzer, Tom Kupferschmid, Leon Gubrecht und Ramona Klassen vom BK Technik sind beim Karrieretag am 10. Februar auch dafür zuständig, dass die Besucher alles finden, was sie suchen.

könnte«, erzählen die vier. Es ist immer das BK Technik, das hier die Beschilderung übernimmt. »Für die Produktion suchen wir lokale Werbeagenturen raus und schreiben unseren Auftrag aus, damit wir auch das günstigste Angebot nutzen können.«

Die Schüler bekommen dafür ein Budget, das sie natürlich auch einhalten sollten, so wie in der wirklichen Wirtschaft ja eben auch.

Parkservice vom Team

Auch die Organisation der Parkplätze ist Sache des BK Technik, denn die Stellflächen rund ums BSZ reichen bei dem Auflauf von Ausstellern nicht aus, und als Ausweichfläche, schon am Vortag des Aufbaus der Messe, wird dabei das Parkhaus der Stadtwerke am Hägerweg mit genutzt. Die Verteilung der

Parktickets ist dann auch die Sache der jungen Schüler, damit für die Aussteller das Parken kostenlos ist.

»Wir sind auch dafür zuständig, die Schüler einzuteilen, die beim Aufbau der Stände vor dem Karrieretag mithelfen sollen und teilen die entsprechend dem Bedarf der Aussteller ein, damit alles reibungslos klappt und die Messe rechtzeitig aufgebaut ist für den großen Karrieretag.« Da ist eine Menge an

Vororganisation nötig, wenn auch die Unternehmen, die an der Messe beteiligt sind, meist ihr eigenes Team haben für den Aufbau. Aber es gibt eben auf der Messe auch eine Menge an Schulen, die an dem Karrieretag beteiligt sind. Alle Helfer sind für den Karrieretag auch mit einem BSZ-Helfershirt ausgestattet und werden vom BK-Technik-Team ausgestattet. Da ist, aufgrund der Größen der Schüler meist auch eine größere

Nachbestellung nötig, damit alle im passenden Shirt ihren Auftritt haben können.

Die Schulen informieren

Auch die Werbung für den Karrieretag ist ein Job für das Team – sprich die Flyer mussten schon gleich nach den Winterferien verteilt werden an die ganzen Schulen aus der Region, die als Besucher des Karrieretags in Frage kommen könnten. Und die sollten natürlich informiert sein, was sie an diesem Tag erwartet. »Ich habe zum Beispiel auf dem Karrieretag früher meine Schule gefunden, und wie ich weitermachen kann, denn ich werde danach mit dem Fach-Abi aus dem BK in die Richtung Informatik gehen wollen. Den Weg konnte ich hier einschlagen, um meinen beruflichen Weg weitergehen zu können«, sagt Ramona Klassen im Gespräch mit dem Wochenblatt. Und besser könnte man hier nicht sagen, was solch ein Karrieretag bringen kann. Das Team des BK Technik findet man übrigens auch am Infostand des Karrieretags, an dem einem bei Fragen auch gerne weitergeholfen wird. Pressemeldung



ETO GRUPPE
MOTION TECHNOLOGIES

ETO ist überall

Fast überall stecken Technologien oder Produkte von ETO drin. In Pkws, Bussen, Lkws, in autonomen E-Fahrzeugen, Bahnen, Industrieanlagen, Großmotoren, Maschinen und unzähligen Geräten. Du findest uns auch auf Äckern, an Straßen, in Krankenhäusern, Laboren, Pflegeheimen und sogar in Software, Apps, IoT- und Web-Anwendungen. Und fast überall machen wir die Welt etwas besser – effizienter, sicherer, fairer und umweltverträglicher. Mach mit!

Duales Studium (m/w/d)

- Bachelor of Engineering DHBW (m/w/d)
 - Maschinenbau – Fahrzeug-System-Engineering
 - Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung
 - Maschinenbau – Produktion und Management
 - Elektrotechnik – Fahrzeugelektronik und mechatronische Systeme
 - Embedded-Systems – Automotive Engineering
- Bachelor of Science DHBW (m/w/d)
 - Informatik – Mobile Informatik

Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Fachinformatiker Systemintegration
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation
- Fachkraft für Lagerlogistik

ETO GRUPPE
Hardtring 8, 78333 Stockach
Tel.: +49 7771 809-0
www.etogruppe.com/karriere



SAVE THE DATE
10. Februar 2023 im BSZ Stockach

Mache dir einen persönlichen Eindruck und informiere dich über unsere Angebote.



Zukunft des Karrieretags kann hybrid sein

Matthis Schalk freut sich über starke Resonanz

Das Schulleitungsteam des BSZ Stockach ist wieder komplett seit letztem Mai mit Schulleiterin Saskia Metzler, Matthias Schalk (Berufsschule), Andreas Maier (Berufskolleg/Wirtschaftsgymnasium) und Stefanie Rau (Berufsfachschule/Berufsvorbereitung).

ihre Unternehmen und ihr Engagement in der Ausbildung Interessierten vorstellen zu können«, freut sich Matthias Schalk, bei dem im Vorfeld des Karrieretags auch ganz viele Fäden im »Network« der Vorbereitung zusammen laufen.

»Wir haben neben den bisherigen Ausstellern sogar auch neue Betriebe dazu gewonnen und sogar dem einen oder anderen sogar absagen müssen, weil die Strahlkraft der Veranstaltung inzwischen auch weit über den Landkreis hinausgeht,

so dass wir im Vorfeld interessanterweise ganz viele Anfragen von Unternehmen bekommen, die hier unbedingt mit dabei sein wollen.«

Konzept immer wieder erneuert

»Man könnte meinen, dass hier beim 30. Karrieretag das Konzept an Attraktivität verloren hätte, aber eigentlich ist genau das Gegenteil ist der Fall, gerade weil wir jetzt wieder als Messe auftreten können«, sagt **Matthis Schalk**.

»Der Online-Karrieretag liegt ganz gut und wir haben unsere Erfahrung gemacht, aber gerade den Trubel einer solchen Messe, die genau davon lebt, dass hier so viele Menschen zusammen kommen, das kriegen wir online natürlich nie hin«, sagt Schalk weiter.

Dieses Jahr können wir wieder ein attraktives Vortragsprogramm anbieten, an gleich drei Standorten und das ist gerade durch die Online-Version vom letzten Jahr nochmals stärker geworden, denn die Kontakte sind dadurch noch angewachsen und viele kommen nun auch, um hier nun in Präsenz dabei zu sein, aufgrund interessanter Begegnungen vom letzten Jahr, die eben halt nur von Bildschirm zu Bildschirm stattfinden konnten.

Aufgrund der Erfahrungen mit dem Online-Format könnten wir uns vorstellen, dass wir im nächsten Jahr vielleicht sogar eine Hybridversion anbieten könnten, mit Vorträgen im Onlineformat, die sogar vor der Messe geschaltet werden können. Kurzum: der Karrieretag bleibt auch für 31. Jahr in Bewegung. Mehr gibt es vor Ort.



Matthis Schalk sieht viele Chancen für den Karrieretag der Zukunft, die zur weiteren Aufwertung der Vorträge durchaus auch hybrid sein kann.

swb-Bild: Oliver Fiedler



Sophie Muffler mit ihrem Vater Bernhard Muffler bei der Kürung zur Bundessiegerin im Seilerhandwerk in Augsburg.

swb-Bild: HWK Konstanz

Die Beste ihres Fachs im ganzen Land

Zwei Gesellinnen und ein Geselle aus dem Gebiet der Handwerkskammer Konstanz wurden deutschlandweit die Besten ihres Fachs. Darunter auch die junge **Seilerin Sophie Muffler** aus Stockach. Sie konnte sich nach dem Kammer- und Landeswettbewerb nun auch beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (Profis leisten was – PLW) auf Bundesebene aufs Jahresende mit ihren Gesellenstücken oder Arbeitsproben durchsetzen.

Handwerkskammerpräsident Werner Rottler freute sich im Rahmen der Bundesfeier in Augsburg im Dezember über die Leistung der Nachwuchskräfte: »Es ist schön zu sehen, welche handwerklichen Nachwuchstalente in unserer Region zu finden sind. Ich gratuliere allen ganz herzlich«, so Rottler.

phie Muffler aus Stockach. Sie ist die fünfte Generation der Seilerfamilie vom Bodensee. Und nachdem sie zunächst eine Ausbildung zur Konditorin absolviert und abgeschlossen hat, hat sie im Anschluss den Seilerberuf erlernt. »Gemeinsam mit einer meiner Schwestern werde ich mal den Betrieb übernehmen«, plant sie.

Ob für den Wassersport oder die Landwirtschaft, die Palette der Seile ist groß. Auch für die Fastnacht sind die Karbatschen, oder Rottweiler Schlingen sehr begehrt – hergestellt werden sie in präziser Handarbeit – Handwerk pur also.

Als nächstes hat sie die Meisterprüfung fest im Blick, mit der Meisterschule hat sie bereits begonnen. Das Unternehmen in Stockach hat längst schon die Weichen in Richtung Zukunft gestellt mit einem modernen Produktionsbetrieb im Gewerbegebiet Blumhof bei Stockach. Der historische Sitz des Unternehmens an der Stockacher Kirchhalde beherbergt ein Seiler-Museum. Oliver Fiedler

Fünfte Generation

»Seil ist keinesfalls gleich Seil«, sagt die 23-jährige Seilerin So-

von Oliver Fiedler

Gemeinsam im Team wurde nun auch dieser Karrieretag intensiv vorbereitet, der ja in mehrfacher Hinsicht ein besonderer ist. »Wir sind natürlich sehr froh, nach zwei Jahren Zwangspause beziehungsweise Online-Version nun wieder viele SchülerInnen hier in Präsenz begrüßen können, zugleich haben wir ja wegen der aktuellen Flüchtlingssituation die Sporthalle nicht zur Verfügung, die wir sonst als Ausstellungsfläche genutzt hatten.«

Durch die fehlende Halle steht in diesem Jahr, trotz der Ausweichangebote in der benachbarten Goldäckerschule wie der Mensa der Grundschule weniger Platz zur Verfügung.

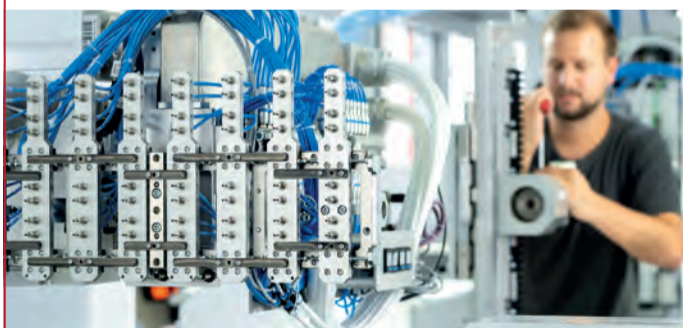
»Wir haben das Problem gelöst, in dem wir den Firmen kleinere Ausstellungsflächen angeboten haben und erfreulicherweise sind darauf eigentlich auch alle Unternehmen eingegangen, weil sie einfach froh sind, hier wieder im persönlichen Kontakt

Hier finden Sie verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten bei Waldorf Technik:



DEIN ARBEITGEBER IN DER REGION

waldorf
▶▶▶ technik
part of the HAHNGROUP



- JUNIOR-PROJEKTMANAGER (w/m/d)
- SERVICETECHNIKER (w/m/d)
- SALES MANAGER (w/m/d)
- EINKÄUFER (w/m/d)
- AUSZUBILDENDE MECHATRONIKER, INDUSTRIEMECHANIKER, ZERSPANUNGSMECHANIKER (w/m/d) Ausbildungsstart 2023

WIR BIETEN:

- Freundliche und innovative Unternehmenskultur mit flacher Hierarchie
- Individuelle, flexible Arbeitszeitmodelle
- Moderne Arbeitsplätze
- Erfolgsorientierte Vergütung + attraktive Zusatzleistungen + Corporate Benefits
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Waldorf Technik GmbH | Susanne Gäbler | Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Telefon +49 7733 9464-13 | jobs@waldorf-technik.de

www.waldorf-technik.de/karriere

DEINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT bei der Riess Gruppe



- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Pkw / Nfz / Karosserietechnik / System- & Hochvolttechnik (m/w/d)
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker mit Schwerpunkt Karosserieinstandhaltungstechnik (m/w/d)

Komm auf die #Erfolgsspur

Bewirb dich unter: www.riess-gruppe.de/ausbildung oder scanne den oben stehenden QR-Code.



Autohaus Riess GmbH | Jahnstraße 80 | 88214 Ravensburg
Riess GmbH & Co. KG | Stockacher Str. 186 | 78532 Tuttlingen



Ein Leuchtturm für das BSZ Stockach

10 Jahre »Radio active« mit vielen Highlights und Aktivitäten

»RADIOactive« feiert Geburtstag. Seit nunmehr zehn Jahren ist die Radio-AG des Berufsschulzentrums Stockach »ON AIR« und ein richtiger Renner. Am Anfang hat niemand so recht daran geglaubt, dass sich das zarte Pflänzchen zu einem starken Baum entwickelt, der immer kräftigere Wurzeln schlägt.

Aber der Reihe nach! 2013 gründete die Journalistin **Christine Angele** die AG. Sie hat selbst viele Jahre bei Radio 7 gearbeitet und gibt jetzt den Schülerinnen und Schülern weiter, wie sie Beiträge texten, Reportagen spannend aufbauen, die richtigen Fragen stellen, ihre Interviews selbst schneiden und die Moderationen ansprechend schreiben. Das Team besteht aus SchülerInnen verschiedenster Klassen und die »Redakteurinnen und Redakteure« treffen sich regelmäßig zu einer Redaktionskonferenz und erarbeiten neue Themen. Beim Radio darf man seine Neugier ausleben. Was gibt es Neues in der Schule? Was ist eigentlich aus ehemaligen SchülerInnen und Schülern geworden? Wie sieht gesunde Ernährung in der Schule aus? Wie kann man Schulstress besser bewältigen? Die Themen gehen

nie aus. Natürlich stehen auch regelmäßiges Moderations- und Sprechtraining auf dem Programm. »Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie sich und ihre Stimme präsentieren. Das bringt auch im Schulalltag viele Vorteile, beispielsweise bei Referaten und Vorträgen«, weiß Angele, dass RADIOactive auf jeden Fall zu mehr Selbstbewusstsein verhilft. »RADIOactive bereichert unser Schulleben ungemein«, findet auch **Schulleiterin Saskia Metzler**. »Die Arbeit in der Radioredaktion vermittelt Projektkompetenz, die traditioneller Unterricht nicht immer in diesem Umfang bieten kann. Die SchülerInnen verbessern nicht nur ihre sprachlichen Fähigkeiten, sie lernen auch im Team zu arbeiten und aufeinander einzugehen.«

Highlights der vergangenen zehn Jahre

Interviews und Moderationen: RADIOactive führt nicht nur Interviews mit SchülerInnen und LehrerInnen, das Team moderiert auch bei schulinternen Veranstaltungen, wie zum Beispiel am Karrieretag – natürlich auch in diesem Jahr. Die Radio-AG hat sich mittlerweile auch in der Region einen Namen gemacht und wurde für Moderationen auf der Berufemesse MARS in Konstanz oder Veran-

staltungen von HHG Stockach »gebucht«.

Politisches Interesse: Anlässlich einer Landtagswahl hatte RADIOactive alle Kandidaten zu einer Podiumsdiskussion in die Turnhalle eingeladen. Das Team machte vorab eine Umfrage unter den SchülerInnen, wertete die Fragen aus und stellte diese den Kandidaten. Rund 200 interessierte und wahlberechtigte SchülerInnen des BSZ hörten gespannt zu und waren danach schlauer.

Auf Du und Du mit den Stars: RADIOactive ist immer mittendrin! Die Redakteure berichten auch von Festivals und Konzerten und haben Backstage unter anderem schon **Rea Garvey, Joey Kelly** oder **Mark Forster** getroffen und ausgequetscht.

Narro – RADIOactive ist immer dabei: Der »Schmotzige Dunnschtig« ist in Stockach nicht nur das Highlight aller Narren. Bei der traditionellen Gerichtsverhandlung des Stokkacher Narrengerichts bekommt RADIOactive Jahr für Jahr die Gelegenheit, Interviews mit der Polit-Prominenz zu führen. **Winfried Kretschmann, Peter Altmaier, Frank-Walter Steinmeier, Cem Özdemir** oder **Annegret Kramp-Karrenbauer** sind nur einige Namen, die RADIOactive schon vorm Mikro hatte.

Exklusiv-Interview mit Angela Merkel: RADIOactive durfte exklusiv die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel interviewen. Eine wirklich imposante Begegnung und ein cooles Selfie gab es noch dazu! Ein Highlight, das immer noch in Erinnerung ist!



swb-Bilder: Radio active



Was kommt jetzt?

RADIOactive geht mit der Zeit und ist voll im Trend. Im neuen Podcast »BE ES ZET – Wir müssen reden« greifen verschiedene Klassen Themen auf, die junge Menschen gerade interessieren. Im aktuellen Podcast beschäftigt sich die Klasse des WG12

mit dem Thema »Geistige Gesundheit« und hat dazu Experten interviewt. Reinhören lohnt sich!

Alle Beiträge gibt es auf der selbst gestalteten Homepage www.bsz-radioactive.de, über Social Media oder QR-Code

Pressemeldung

Weitere Infos zu Ausbildungsberufen bei Schöppler finden Sie hier:



Verschiedene Angebote zu Ausbildung und Studium beim Landratsamt Konstanz finden Sie hier:



Verändere Deine Welt. Werde Landschaftsgärtner.



Ausbildungsplätze zum Landschaftsgärtner frei für den Ausbildungsstart im September 2023

Du willst was bewegen, mit Deiner Arbeit etwas Sinnvolles erschaffen und Deine Umwelt aktiv verändern?

Dann ist der Beruf des Landschaftsgärtners genau Dein Ding. Hier kannst Du gestalten, was die Natur hergibt – mit Deinen eigenen Händen oder mit schwerem Gerät.

Aber in jedem Fall hast Du ein Team von Leuten an Deiner Seite, die genauso ticken wie Du.

Schriftliche Bewerbungen erbeten:
Schöppler GmbH · Garten und Landschaftsbau · Mettenbachweg 26
88605 Meßkirch · info@schoeppler-gmbh.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft



SCHÖPPLER GMBH

SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Für den Ausbildungsstart 2024 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit (w/m/d)
- Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)
- Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Vermessungstechnikerin | Vermessungstechniker (w/m/d)
- Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
- Fachangestellte | Fachangestellter für Medien und Informationsdienste (w/m/d)

Bewerbungen für den Ausbildungsstart September 2024 können ab **Februar 2023** über unser Online-Bewerberportal unter LRACKN.de/karriere entgegengenommen werden.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Ausbildungsleitung **Frau Nathalie Thoms** unter **+49 7531 800 - 1312** gerne zur Verfügung.

Wir bieten auch ein **Freiwilliges Soziales Jahr** zum **1. September** jedes Jahres an den kreiseigenen Schulen, bspw. an der Haldenwang-Schule in Singen an. Informationen rund um das Bewerbungsverfahren unter **+49 7732 959810**, fsj-radolfzell@wohlfahrtswerk.de oder www.LRACKN.de/karriere.

Lust darauf Verwaltungsluft zu schnuppern und die vielseitigen Facetten des Landratsamtes kennenzulernen? Wir freuen uns den frischen Köpfen ein **Praktikum** zu ermöglichen. Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrem Lebenslauf, dem Zeitraum des Praktikums und dem gewünschten Bereich.

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.



LANDKREIS KONSTANZ



»Fit4Future« bringt Bewegung in die Schule

Fitnessprogramm wird Teil des Unterrichts

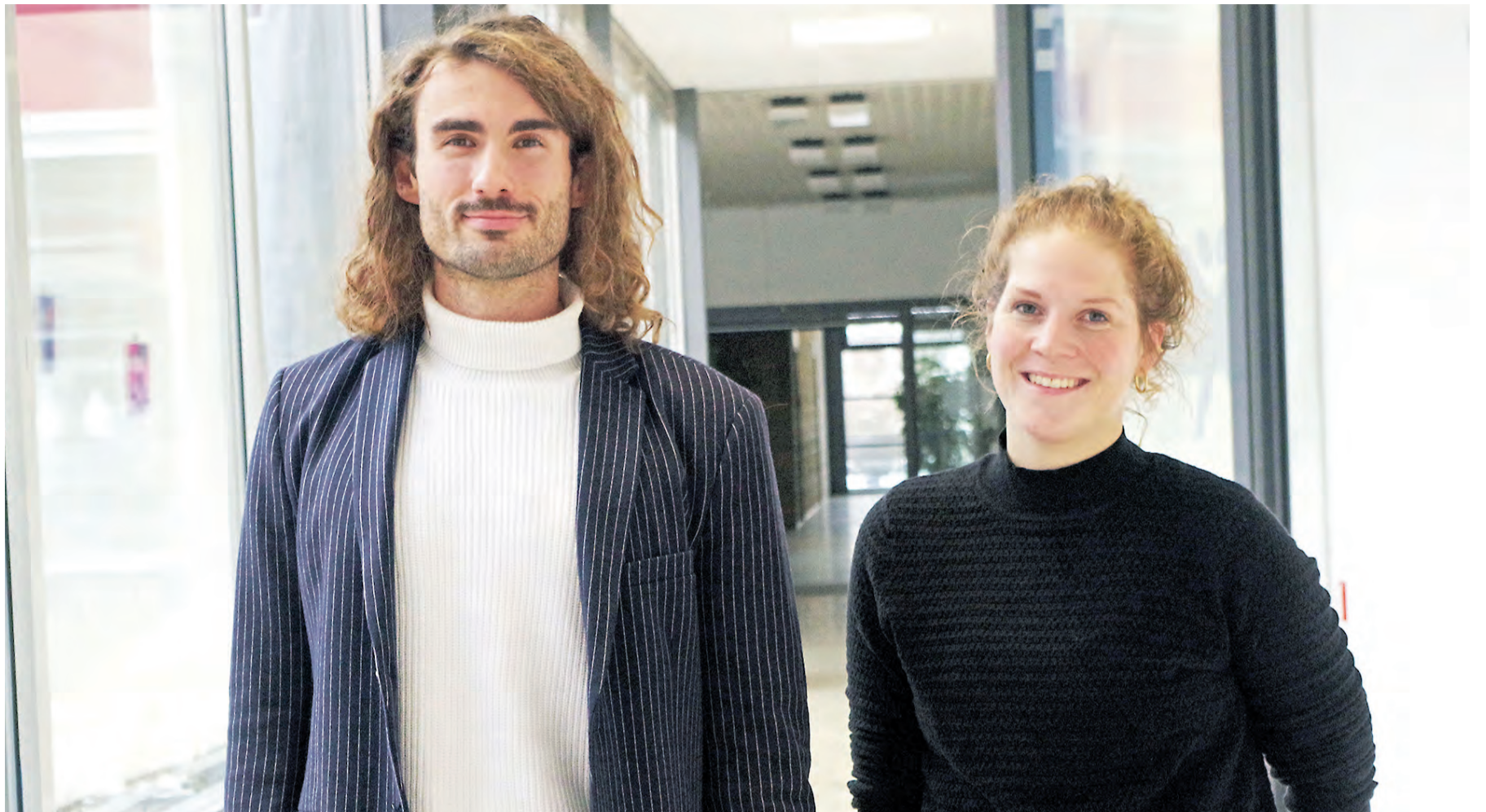
»Bewegung ist ein wichtiger Teil des Alltags« – sagt **Steve Herold** Lehrer für Ethik/Geschichte und Gemeinschaftskunde, Deutsch als Fremdsprache wie Sport am Berufsschulzentrum Stockach. So wie Gesundheit auch ein wichtiger Teil des Lebens sein sollte.

von **Oliver Fiedler**

Je jünger man das auch lebt, also sich richtig viel bewegt, sich gesund ernährt und auch sonst für die nötige Balance Sorge trägt, legt sich ein unschätzbare Kapital für die Zukunft an. Und macht das BSZ Stockach was draus.

Für drei Jahre gefördert

Sportunterricht gibt es hier am BSZ wie überall halt nur für die Vollzeitklassen, derzeit wegen der durch Flüchtlinge belegten Schulsporthalle nur für die AbsolventInnen des Wirtschaftsgymnasiums. »Durch den Wegfall der Halle haben wir uns überlegt, wie wir mehr Bewegung in die Alltagsroutine in der Schule bekommen und sind auf das »Fit4Future«-Projekt gestoßen, das unter anderem der DAK-Gesundheit mit der »fit4future foundation« angeboten wird, vom Kita bis zum Schulabschluss übrigens«, führt **Lena Beirer** aus. Das Programm wird nun seit dem Sommer gefördert und ist erst mal auf drei



Steve Herold und Lena Beirer haben im BSZ Stockach das Projekt »Fit4Future« im BSZ lanciert, um mehr Bewegung in die Schule zu bringen. swb-Bild: Oliver Fiedler

Jahre angesetzt, kann dann von der Schule auch selbstständig übernommen werden. Auf vier Pfeilern steht »Fit4Future« im Stockacher BSZ, und es geht dabei eben auch um mehr als Bewegung. Psychische Gesundheit, Ernährung und Suchtprävention kommen da zum Sport dazu. »Das soll sich dann aus der Schule im privaten Alltag der SchülerInnen fortsetzen«, beschreibt Lena Beirer das Programm. Dafür haben die beiden LehrerInnen auch schon verschiedene Seminare besucht, um nun als Multiplikatoren hier vor Ort wirken

zu können. »Die Infos, die wir auf den Seminaren bekommen, sind auch wissenschaftlich entwickelt worden mit guten Vorgaben, wie man das selbst in die Praxis umsetzen kann. Ich bin vom Hintergrund auch Sportwissenschaftler und habe deshalb den nötigen Hintergrund«, sagt Steve Herold. In der praktischen Umsetzung hat das neue Programm auch eine Menge mit Stressbewältigung zu tun. »In der Abitur-Vorbereitung oder auch in der Bewältigung von Blackouts wollen wir uns hier aufstellen, damit wir die SchülerInnen richtig beraten können«, macht Herold weiter deutlich.

Zuviel Zeit mit dem Smartphone

»Das beste Beispiel ist das Smartphone. Wir selbst erleben, dass wir da zu oft dran sind, aber bei den SchülerInnen ist es schon exorbitant. Das ist eine wichtige Frage, denn es ist nicht mehr wegzudenken, aber wir müssen Regeln finden, wie man damit umgeht, ohne dass eine Sucht daraus würde.« Mit Bewegung wird das Programm im ersten Halbjahr nun starten. »Wir sind gerade dabei Ziele zu sehen und mit welchen Maßnahmen das gehen kann.

Wir haben auch schon ein erstes Paket bei der Fortbildung in Frankfurt mitbekommen, mit Powerbändern zum Beispiel und auch zum Beispiel Übungen wie einen »Konzentrationsnack« ausgearbeitet, die im Unterricht eingesetzt werden kann um danach konzentriert weiter arbeiten zu können. Damit sich das Programm in der Schule verfielfältigt werden Schüler nun auch mit dem Diplom »Bewegungscoach« durch entsprechende Schulungen ausgestattet. Sie sollen das den anderen auch vormachen. Auch Gesundheitscoachs solle es durch das Programm schon bald an der

Schule geben, kündigen die beiden an. »Die erste Resonanz ist wirklich gut«, freuen sich die beiden. Eine Idee wäre da zum Beispiel ein Projekttag, der das Thema verstärkt in die Präsenz bringen könnte. »Wichtig ist für uns allerdings, dass es in den Alltag der SchülerInnen hineingeht«, macht Lena Beirer deutlich. Gedacht ist zum Beispiel, mit Videos über Instagram Bewegungsübungen auf den Schulkanal zu laden, die dann einfach selbst durchgeführt werden können. Sicher ist, es wird ein ganz schön bewegtes Frühjahr am BSZ in Stockach.

#AUSBILDUNG BEIREISSER

BERTSCHE
REISSERGRUPPE

GROSS

HANDELN
STATT
LABERN

BEWIRB DICH JETZT ALS AZUBI
IM GROSS- & AUSSENHANDELS-
MANAGEMENT

www.reisser.de/ausbildung | reisser_ausbildung | reisser_ag

Triff eine gute Wahl beim Einstieg ins Berufsleben und beginne zum **01. September 2023** eine Ausbildung als

- ➔ **Industriekaufleute** (m/w/d)
- ➔ **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- ➔ **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement** (m/w/d)
- ➔ **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- ➔ **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- ➔ **Elektroniker für Kommunikationstechnik** (m/w/d)

➔ **Über uns:**
Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist ein modernes, kunden- und zukunftsorientiertes Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen und versorgt rund 32.000 Einwohner nach ihren individuellen Bedürfnissen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Breitband. Der Betrieb des Stadtbusses gehört ebenfalls zu unseren Tätigkeitsfeldern.

➔ **Das erwartet Dich:**

- Wir sorgen für eine umfangreiche Betreuung während der Ausbildung durch ausgewählte Ansprechpartner.
- Wir gestalten Deine Ausbildung in abwechslungsreichen und interessanten Einsatzbereichen, die die Möglichkeit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Mitarbeit bieten.
- Wir übernehmen Dich bei gutem Ausbildungsabschluss in ein Arbeitsverhältnis.

Hast Du Interesse an einer soliden und zukunftsweisenden Ausbildung in einem dynamischen Umfeld? **Dann bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsstart im September 2023.**

Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstraße 7 - 9 | 78315 Radolfzell | bewerbung@stadtwerke-radolfzell.de



Ehemalige Auszubildende Michelle Di Prima im Interview.
swb-Bild: KK

Ausbildung als Medienkauffrau – eine Tür öffnet sich

»Es war eher ein Zufall, dass ich auf die Ausbildung als Medienkauffrau aufmerksam wurde«, erinnert sich Michelle Di Prima. Nach ihrem Abitur im Jahr 2019 war eins klar: eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich wird es. Also musste eine intensive Recherche her. Und wie es der Zufall will, wurde sie über einen Bekannten auf die Ausbildung aufmerksam. »Der Beruf als Medienkauffrau ist an sich leider nicht so bekannt. Doch was viele nicht wissen: »Mit der abgeschlossenen Ausbildung hat man die Medienwelt wirklich vor sich«, erzählt Michelle Di Prima.

Die Ausbildung

Während ihrer Ausbildung hat sie einen Einblick in das Unternehmen und die verschiedenen Abteilungen erhalten. »Meine Ausbildungsjahre wurden durch Corona mitbestimmt und sie verliefen wahrscheinlich anders als andere Ausbildungen zu anderen Zeiten.« Denn sie durfte hier viele Aufgaben komplett übernehmen und vor allem eins: eigenverantwortlich handeln. »Auch wenn viele die herausfordernde Coronazeit immer mit negativem Gedanken in Verbindung bringen, bin ich ihr trotzdem sehr dankbar. Im Prinzip wurde ich zumindest in Sachen Sachbearbeitung ins kalte Wasser geschmissen. Doch wie es im Volksmunde so heißt, »lernt man das Schwimmen im kalten Wasser am besten«, erinnert sie sich mit einem Lächeln an diese Zeit zurück und sie habe

immer Ansprechpartner gehabt, wenn sie Fragen hatte. Ihre Ausbildung hat sie im Jahr 2022 abgeschlossen und arbeitet nun als Produktmanagerin im crossmedialen Bereich. Das Erstellen von Mediaunterlagen gehört auch zu einem ihrer Aufgabebereiche. Hier geht es um verkaufunterstützende Unterlagen, die die Dienstleistungen des Unternehmens zusammenfassen.

Die Weiterbildung

Die Ausbildung ist erst die Basis für ihre weitere berufliche Zukunft. »Im November 2022 habe ich meinen Ausbilderchein gemacht und konnte dadurch mein Wissen vertiefen und auffrischen.« Und ihr nächstes Ziel steht schon fest: der berufsbegleitende Medienfachwirt/in mit dem Bachelorabschluss. »Wenn man sich für Kaufmännisches und Medien interessiert, dann ist die Ausbildung als Medienkauffrau vielversprechend« motiviert Michelle Di Prima. »Man sollte offen für neue Herausforderungen sein und keine Angst vor den Aufgaben haben, die kommen. Man lernt aus herausfordernden Situationen am meisten und hat im Grunde nichts zu verlieren. Auch wenn mal etwas nicht klappt, gewinnt man wertvolle Erfahrungen für den weiteren Weg.«

Text©: Julea Saliu, WOCHENBLATT

Das BSZ als Kunstraum mit Platz für kreative Ideen

Aktuelles Projekt zum Mitnehmen

Das BSZ Stockach ist immer wieder auch ein Ort der Kunst, der ausstrahlt und der auch ganz neue Blickwinkel erlaubt.

von Oliver Fiedler

Spektakulär war das große SchulArt-Projekt mit **Lehrerin und Künstlerin Sonja Siems** im letzten Juni, bei dem die Schüler selbst Kunstwelten in Projekten entworfen hatten und an verschiedenen Stationen im BSZ wie in der benachbarten Goldäckerschule positionierten und so die ganze Schule in Bewegung versetzten. Im BSZ präsentiert nun aktuell **Patricia Gödri** im Rahmen der Kunstreihe SchulART unter dem Motto »Universum der Emotionen« Drucke ihrer Tablet-Kunst.

Mit offenen Augen

Bevor der erste Gang durch die Ausstellung mit der Künstlerin erfolgte, richtete die **Schulleiterin Saskia Metzler** ermunternde Worte an die Lernenden: »Geht mit offenen Augen durch die Gänge. Nutzt die einmalige Gelegenheit, der Künstlerin Fragen zu stellen, was sie beim Erschaffen der Kunstwerke gefühlt oder gedacht hat.« Mit Patricia Gödri hat das Berufsschulzentrum Stockach in seiner langen Ausstellungstradition einen neuen Meilenstein erklommen. Die junge Künstlerin hat sich nämlich an eine neue Art der Kunst gewagt, indem sie die ausgestellten Werke auf ihrem Tablet kreiert hat. Es handelt sich somit bei allen präsentierten Bildern um Drucke. Ihre Affinität für digitale Illustrationen könnte unter anderem darauf zurückzuführen sein, dass sie derzeit in den letzten Zügen ihres Informatikstudiums ist. Als weiteren Grund fügt die Künstlerin den Kostenfaktor an: »Wie viele andere Studierende musste ich während der Pandemie mehr auf meine Ausgaben achten. Das Tablet hat es mir ermöglicht, künstlerisch tätig zu sein, ohne zu viele Kosten zu verursachen.« Gerade in dieser schwierigen Zeit sei es für sie wichtig gewesen, ihre Gefühle in Kunst ausdrücken zu können, wobei die ausgestellten Werke entstanden sind. Somit rückt die Kunstreihe die verschiedenen Emotionsfacetten und die mentale Gesundheit während der Pandemiezeit in den Vordergrund und thematisiert ein bisher tabuisiertes Thema, mit dem jeder Betrachtende mindestens einen Berührungspunkt hat.



Patricia Gödri mit einem ihrer »Prints«, im Lichtgang des Erdgeschoss im BSZ Stockach bei der Vernissage im Herbst.
swb-Bild: BSZ Stockach

nierte darüber, sich selbst an der digitalen Kunst auszuprobieren. Hauptaufgabe der Lernenden aller Klassenstufen war in den Wochen danach dann, ausgehend von der Ausstellung, selbst kreativ zu werden und eigene Texte, Bilder oder Collagen zu entwerfen. Die im Zuge der Aktion dann eingereichten Werke sind also thematisch mit der Ausstellung verbunden.

Kreis schließt sich in der Abifeier

In der Finissage am Schuljahresende werden die Schülerwerke von den Abiturienten präsentiert, um hier ein sicher spannendes Kunstjahr als Kreis abschließen zu können. Und es gibt auch schon neue Ideen, wie die Schule hier zum Kunstraum werden könnte. Dafür gibt es ganz viele Beteiligte an der Schule. Die sehenswerte Ausstellung zum Thema »Universum der Emotionen« dauert bis zur Finissage am 26. Mai und kann während der Schulzeit (an den Wochentagen bis 16 Uhr) im Berufsschulzentrum Stockach besichtigt werden.

Neuer Blick auf digitale Medien

»Patricia Gödri's Kunst eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern einen neuen Blick auf

die digitalen Medien«, betont die Schulleiterin. Während dem Rundgang durch die Ausstellung vernahm man immer wieder Erstaunen darüber, wie »echt« die Bilder aussehen, und so mancher Betrachtende sin-

SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

KARRIERETAG 2023

#LIVE

SAVE THE DATE

10. FEB. '23

08.00 – 15.00 Uhr
Live am BSZ Stockach

Weitere Infos unter
www.karrieretag-stockach.de



Zur Homepage von Edeka Sulger gelangen Sie hier:



Heute im Angebot: Zukunft



Edeka Sulger betreibt in der Bodensee-Region acht Einkaufsmärkte sowie einen Getränkefachmarkt. Mehr als 350 Mitarbeiter gehören heute bereits zum Team - und wir suchen neue Talente. Bewirb dich bei uns für deine Ausbildung.

Bewerbungen an:
Edeka Sulger
Hubert Okie
Bahnhofstraße 10
78333 Stockach

oder per Mail:
Hubert.Okie@neukauf-sulger.de
www.edeka-sulger.de





Wir stellen vor: unsere fleißige Helferin Noemi Formicola



Noemi Formicola hat nach ihrem Abitur ihren Weg zu uns Johannitern in Singen gefunden und absolviert nun ihr Freiwilliges Soziales Jahr. Nun wollten wir wissen, was sie zu diesem Schritt bewegt hat. Sie schwelgt in alten Erinnerungen und erzählt, dass sie nach ihrem Schulpraktikum im Altenheim gemerkt hat, wie gerne sie mit älteren Menschen zusammenarbeitet. Nach ihrer Schulzeit wollte sie sich sozial engagieren, etwas Sinnvolles tun und auch für sich herausfinden, wie es für sie weitergehen soll. Eine Freundin empfahl ihr daraufhin, sich bei den Johannitern in Singen zu melden. Mittlerweile ist sie hier einen Schritt weiter: Ihr schwebt ein duales Studium im Bereich Soziologie vor. Zusammen mit einigen anderen FSJlern ist Noemi Formicola bei den Johannitern im Bereich

Noemi Formicola liest für die Demenzgruppe etwas vor.

Mobile Soziale Dienste im Einsatz. Unterwegs ist sie für Essen auf Rädern, für den Hausnotruf und hilft bei der Betreuung der Demenzgruppe. Jeden Dienstag und Donnerstag treffen sich in der Gruppe ältere oder demenziell beeinträchtigte Teilnehmer. Mit voller Begeisterung und Freude berichtet sie gerne von ihrer Arbeit dort. Je nach saisonalem Thema unterstützt sie beim Basteln, Spielen, erklärt, schreibt mit, liest Gedichte vor oder singt Lieder. Um die mentale Fitness der demenziell beeinträchtigten Teilnehmer zu stärken, treibt sie mit ihnen Gymnastik oder spielt verschiedene Wortspiele. Und parallel hat sie die Möglichkeit genutzt, sich im Johanniterkurs zur Betreuungshelferin auszubilden, um mehr Einblicke in

die Grundlagen der Demenzbetreuung zu erhalten.

Noemi Formicola ist sich darüber im Klaren, dass es nicht immer einfach ist in der sozialen Arbeit. Doch wenn man mit der Arbeit offen umgeht, Geduld mitbringt und sich nicht alles zu Herzen nimmt, erhält man für seine Arbeit sehr viel Dankbarkeit und Wertschätzung. »Die Senioren sind sehr dankbar und freuen sich immer, wenn wir jungen Leute dabei sind«, sagt sie voller Freude. Am Ende hat sie das zufriedenstellende Gefühl, anderen geholfen zu haben, die Menschen zum Lachen gebracht zu haben und sie letztendlich glücklich zu sehen.

Wer ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Johannitern absolvieren möchte, kann sich jetzt schon bei folgendem Ansprechpartner melden:

Andreas Bach
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Singen
E-Mail:
andreas.bach@johanniter.de



Die Johanniter im Einsatz. swb-Bild: Johanniter

Theater gegen Ehrgehalt – »Ich gebe Dir mein Ehrenwort!«

»Mensch: Theater!« tourt mit einem neuen Theaterstück zu den Themen Gewalt im Namen der Ehre und Zwangsheirat durch Baden-Württemberg. Die 15 Vorstellungen finden zwischen Oktober 2022 und Februar 2023 statt. Die Schülerinnen und Schüler des BSZ Stokach sind hier nicht nur Zuschauer des Theaterstücks, sondern werden auch Teil des Projekts.

Das interaktive Theaterstück »Ich gebe Dir mein Ehrenwort!« behandelt in verschiedenen Szenen Konflikte, unter denen besonders Jugendliche aus patriarchalisch geprägten Familien leiden: Kontrolle durch Familienmitglieder, Isolierung von den Mitschüler*innen, Verbot von Liebesbeziehungen, Ächtung von Homosexualität,

Zwang zur Jungfräulichkeit, Lebensentwürfe werden von den Eltern vorgegeben. Dabei wendet sich das Theaterstück keinesfalls nur an Betroffene, sondern ist eine Einladung an alle Jugendlichen, die eigenen Verhaltensweisen, Vorstellungen und Werte zu hinterfragen.

Pressemeldung

Informationen zur
Ausbildung im Marianum
Kloster Hegne finden Sie hier.



Menschen bilden, Zukunft gestalten

Ausbildung mit Perspektive –
ERZIEHER/ERZIEHERIN
Bachelor Professional in Sozialwesen

Erwerb allgemeiner Hochschulzugangsberechtigung /
praxisorientierte Ausbildung / innovative Lernmethoden /
sinnstiftend / verantwortungsvoll / abwechslungsreich

www.marianum-hegne.de facebook: Marianum Hegne

Hier gelangen Sie zur
Homepage der HWK-Konstanz:



**Für die Wende
braucht es Hände.
Energiewende nur
mit uns.**

Wir wissen, was wir tun.

Handwerkskammer
Konstanz

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE

**These jobs are
on fire!**

Starte Deine **Ausbildung** bei uns als

Kaufmann (m/w/d)
für Groß- und Außenhandelsmanagement

Anlagenmechaniker (m/w/d)
Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Duales Studium
Bachelor of Engineering

MANFREDWELSCH Alle Infos unter
www.welsch-gmbh.de



Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation. Wir sind vor Ort. Wir sind da. Und wir schauen hin. Mit unseren Dienstleistungen und Angeboten helfen wir Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten, Familien mit Kindern, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, und Menschen am Rande der Gesellschaft. So vielfältig wie unsere Angebote sind, so bunt und lebendig ist auch unser Alltag.

Wir suchen Dich (m/w/d) für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

Mögliche Einsatzbereiche und Erfahrungsberichte von FSJlern findest Du unter www.caritas-singen-hegau.de/fsj

Komm jetzt ins Team und lerne fürs Leben.
Wir freuen uns auf Dich!

Caritas Singen-Hegau
Erzbergerstraße 25, 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de/fsj



»Speeddating« im Café Stift

Tischmesse auf dem Karrieretag

Das ist eine der wichtigsten Börsen im Rahmen des Karrieretags: das »Café Stift«, das im Rahmen des Karrieretags angeboten wird.

von Oliver Fiedler

Es ist eine Tischmesse zum Thema Ausbildung, bei der man mit seinen Bewerbungsunterlagen direkt mit Ansprechpartnern aus Unternehmen oder auch den Kammern zusammenkommen kann, um hier sozusagen im »Speeddating« direkt ein Vorstellungsgespräch zu bekommen, erzählen **Ida Hirt, Maritta Heckmann und Renate Hermanns**, die hier am BSZ Stockach als Schulsozialarbeiter und Jugendberufshelfer aktiv im Einsatz sind. Das ist ein ganz besonderes Angebot für den Karrieretag in einem Klassenzimmer, das dann mit vielen Tischen ausgestattet ist und als Treffpunkt dient. Schon vor den Weihnachtsferien wurde die Aktion im großen Stil angekündigt, um hier SchülerInnen zum Mitmachen zu motivieren. Plakate wurden aufgehängt in der Schule, die Lehrer wurden zudem im Vorfeld mit Flyern ausgestattet, um auf die Aktion aufmerksam zu machen, und



Ida Hirt, Renate Hermanns und Maritta Heckmann haben als Schulsozialarbeiterinnen und Jugendberufshelferinnen die »Dates« für das Café Stift für den Karrieretag vorbereitet, bei denen Jugendliche sich direkt bei Ausbildungsunternehmen bewerben können. sub-Bild: of

die drei Damen haben auch schon eine größere Runde durch die Schule gedreht, um für diese besondere Aktion zu werben.

Auf das »Date« vorbereitet

Ins »Café Stift« kann man natürlich nur nach Voranmeldung

gehen, was jetzt in diesen Wochen gelaufen ist. In den einhalb Stunden, wenn das »Speeddating« während des Karrieretags dann steigt, können deshalb schon Interessenten mit den entsprechenden Ansprechpartnern zusammengeführt werden. Und damit dieser Augenblick auch gelingen kann, werden die SchülerInnen und natürlich auch die Berufshelfer entsprechend vorbereitet.

Noch kurz vor den Weihnachtsferien fand ein Vorbereitungstreffen statt, bei dem die Gestaltung von Bewerbungsunterlagen vermittelt wurde und auch ein Bewerbungstraining stattfand, um sich auf dieses wichtige Treffen vorzubereiten.

Mehr Chancen auf Ausbildung

»Die Erfahrung der letzten zwei Jahre hat uns gezeigt, dass es einen Überhang gibt an Ausbildungsbetrieben, die Auszubildende suchen. Technik war schon schwierig für die Unternehmen, Handwerk und Pflege noch schwieriger, um Ausbildungsplätze zu besetzen, da sehen wir richtig gute Chancen für unsere SchülerInnen, hier einen Ausbildungsplatz zu finden, wenn sie noch auf der Suche sind«, sagt Renate Hermanns im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Durch den Mangel an Auszubildenden sind Unternehmen inzwischen auch wieder bereit Hauptschüler aufzunehmen, was ja eine Weile gar nicht ging und so werden hier auch für die Klassen im BSZ, die auch noch auf einen

Hauptschulabschluss hinarbeiten, gute Chancen gesehen, hier im Café Stift Perspektiven geben zu können.

Die Betriebe wissen inzwischen ja auch über die Fördermöglichkeiten Bescheid, die hier durch die Agentur für Arbeit bei solchen Ausbildungsverhältnissen geboten werden können, wissen die drei aus der Erfahrung der Vorjahre, auch wenn in den letzten beiden Jahren das Angebot nicht gegeben werden konnte, was sehr schmerzlich als Podium für die jungen SchülerInnen gefehlt hatte.

Die Berufshelferinnen »kennen« natürlich ihre SchülerInnen durch ihre Arbeit in der Schule. Und sie haben auch viele Kontakte ins Berufsleben, um sie mit den entsprechenden Ausbildern zusammenzuführen. »In den letzten Jahren sind da doch schon um die vier bis fünf Ausbildungsverhältnisse entstanden«, ziehen die Schulsozialarbeiter eine doch recht positive Bilanz, was ohne das »Café Stift« nicht zustande gekommen wäre. »Wir sind jetzt auch für die, die noch übrig geblieben sind, noch mittendrin im Bewerbungsprozess, da viele Unternehmen hier auch gerne noch das Halbjahreszeugnis hätten. Und das liegt für die BewerberInnen dann zu diesem Zeitpunkt auch vor.«

Von 13 Uhr bis 14.30 Uhr findet das Café Stift auf dem Karrieretag statt. Die Schulsozialarbeiterinnen begleiten ihre SchülerInnen auch im Nachhinein der Aktion. »Wir haben uns da stark für die berufsvorbereitenden Klassen geöffnet, weil es da viele Chancen gibt«, betonen die drei.

Hier gelangen sie zur Homepage und zum Video der Bäckerei Künz:



Alle Infos zu Ausbildung und Studium bei der Stadt Singen finden Sie hier:



Künz
Wir bilden aus:
Bäcker/in (m/w/d)
Fachverkäufer/in (m/w/d)

Unsere Filialen:
Hauptgeschäft: Scheffelstr. 14 • Singen • Tel. 66628
Bistro Laga-Halt • Schaffhauser Str. 56 • Singen • Tel. 186237
Café Umland • Umlandstr. 46 • Singen • Tel. 926066
Café Heilbar • Kreuzensteinstr. 7 • Singen • Tel. 9269776
Café Künz • Trottingasse 2 • Hilzingen • Tel. 182672
Bäckerei Künz • Schulstr. 4 • Steißlingen • Tel. 07738/277



Die Stadtverwaltung Singen sucht engagierte Nachwuchstalente. Ab **Herbst 2023** stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
Beamten/Beamtin im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)

Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Vermessungstechniker (m/w/d)

Praxisplätze für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) (m/w/d)

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt! Telefon 07731/85-114 Frau Acker. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Singen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de/arbeiten/karriere-bei-der-stadt/ausbildung-studium

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

2023 | SEPTEMBER
Komm in unser Team!

Das hier könntest Du sein!

- ✓ Du hast Freude am Umgang mit Menschen?
- ✓ Du bist für innovative Ideen zu begeistern?
- ✓ Hast gute Ideen und bist bereit, schon früh Verantwortung zu übernehmen?

- Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Fachlagerist/in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Interessiert?
Dann schnell bewerben!

www.eisen-pfeiffer.de

Ausbildung & Studium bei dm in Singen und Stockach

Mach den ersten Schritt auf dem Weg zu Dir. Wir bieten Dir:

- einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- faire Vergütung
- Gestaltungsmöglichkeiten auf Deinem beruflichen Weg
- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben

Jetzt bewerben unter:
dm-jobs.de/dubeidm

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG - Am dm-Platz 1 - 76227 Karlsruhe
© dm_jobs_deutschland



Gut vorbereitet in das Vorstellungsgespräch

Stell dir vor: Du hast den ersten Schritt Richtung Ausbildungsplatz gemeistert: Du wirst zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Das ist ein Grund zur Freude, denn deine Bewerbungsunterlagen haben überzeugt und das Unternehmen möchte dich näher kennenlernen.

Nun möchtest du gut vorbereitet für das Vorstellungsgespräch sein. Nachfolgend erhältst du ein paar Tipps, wie du hier am besten vorgehen kannst und auf was du genau achten solltest.

Das Wesentliche zuerst

Das Wichtigste ist erst mal, dass du dich über das Unternehmen informierst und welche Tätigkeiten die Mitarbeitenden in diesem Beruf übernehmen. Notiere dir am besten die wichtigsten Punkte über die ausgeschriebene Stelle, damit du auf Rückfragen vorbereitet bist. Bereite auch deine Selbstprä-

sentation vor, denn das Unternehmen möchte dich mit deinen Stärken und Schwächen kennenlernen.

Deine Kleidung sollte sauber und ordentlich sein, denn sie prägt mit dem Auftreten deinen ersten Eindruck und sollte je nach Branche/Beruf abgestimmt sein. Möglich ist hier ein Anzug, Bluse oder Blazer. Doch wenn du dich zum Beispiel in einem handwerklichen Beruf bewirbst, dann ist ein Anzug jedoch unpassend.

In den vergangenen Jahren hat sich auch einiges geändert. Denn neben dem klassischen Vorstellungsgespräch gibt es nun andere Möglichkeiten: Das Gespräch per Zoom-Meeting oder telefonisch.

Stell dich darauf ein, dass neben dem Vorgesetzten andere Gesprächspartner anwesend sein können, wie zum Beispiel der Ausbilder oder Mitarbeitende der Personalabteilung. Ein bisschen Nervosität vor dem Gespräch ist vollkommen in Ordnung.

Aber lasse dich davon nicht allzu sehr verunsichern. Versuche gelassen zu bleiben und dir Sicherheit zu holen, indem du dich vorab bestmöglich informierst und vorbereitest.



Durch eine gute Vorbereitung fühlt man sich beim Gespräch selbstsicher. swb-Bild: KK

Das digitale Gespräch

Ähnlich zum klassischen Vorstellungsgespräch ist das digitale Gespräch per Zoom oder Microsoft Teams vor dem Computer, Laptop oder auch Tablet. Achte darauf, dass du dich in einem ruhigen Raum befindest, um dich nicht von Hintergrundgeräuschen ablenken zu lassen. Im Normalfall erhältst du den Link für die Einladung im Voraus. Falls du diesen noch nicht erhalten hast und dein Termin bevorsteht, dann solltest du nicht in Panik verfallen und beim zuständigen Ansprechpartner nachfragen. Wichtig ist, dass du dich vor einem neutralen Hintergrund befindest, denn ein unruhiger Hintergrund lenkt ab. Die Technik solltest du davor prüfen, um einen technischen Ausfall während des Gespräches zu verhindern. Die Vorbereitung ist identisch zu dem klassischen Vorstellungsgespräch. Aber eins solltest du nicht vergessen: Die Einladung zum digitalen Gespräch ist noch keine Zusage, denn meistens wirst du danach noch zu einem persönlichen Kennenlernen eingeladen.

Das Telefoninterview

Eine weitere Alternative ist das Telefoninterview. Hier wird ein fester Termin mit dem potenziellen zukünftigen Arbeitgeber ausgemacht. Eine ruhige Umgebung, um dich nicht von Hintergrundgeräuschen ablenken zu lassen, ist hier wichtig. Das Besondere an diesem Gespräch ist, dass du deinen Gesprächspartner nicht siehst. Also hat hier deine Stimme einen großen Einfluss: Eine deutliche und selbstbewusste Sprechweise ist hier ausschlaggebend. Gute Vorbereitung macht dich auch hier selbstsicherer. Natürliches Lächeln während des Gesprächs ist sehr hilfreich. Der Gesprächspartner kann deinen Gesichtsausdruck zwar nicht wahrnehmen, aber dadurch bekommt deine Stimme einen positiveren Klang. Das Wichtigste ist, dass du authentisch und einfach du selbst bist. Weil es darum geht, dass Du, das Unternehmen und die Leute darin gut zusammenpassen.

Text®: Juleda Salju, WOCHENBLATT



Wie gehe ich mit Absagen um?



Stell dir vor: Dein Vorstellungsgespräch ist vorbei. Und jetzt ist Warten angesagt, denn die Rückmeldung des potenziellen zukünftigen Arbeitgebers dauert in der Regel einige Tage. In dieser Zeit guckt man öfter als sonst in seinen E-Mail-Account oder wartet auf den erlösenden Anruf. Hoffentlich ist es eine Zusage, denn du möchtest deine berufliche Zukunft planen und hoffst, nach diesem Gespräch den Ausbildungsplatz schon in der Tasche zu haben.

Endlich ist der Moment da: Die langersehnte E-Mail beziehungsweise der sehnstchtig erwartete Anruf hat seinen Weg zu dir gefunden. Voller Vorfreude öffnest du die E-Mail oder nimmst den Hörer ab und hörst in dem nächsten Moment die Worte, die jeder ungern nach einem Vorstellungsgespräch hört: Es hat leider nicht geklappt. Und für einen kurzen Moment bist du sicherlich geschockt, denn vermutlich hast du zuversichtlich auf eine Zusage gehofft.

Nun stellt sich für dich die Frage, wie du mit dieser Situation umgehst. Es ist normal, dass du anfangs Wut und Trauer empfindest. Diese Emo-

tionen solltest du auf jeden Fall zulassen. Wir Menschen neigen dazu, Ablehnungen in jeglicher Form als negativ zu werten und zweifeln im Anschluss direkt an unseren Fähigkeiten: War ich überhaupt gut genug für diesen Job? Hätte ich während des Vorstellungsgesprächs etwas besser machen können? Habe ich mich zu sehr auf mein Fachwissen konzentriert und meine persönlichen Stärken vernachlässigt?

Wir fühlen uns durch eine Ablehnung angegriffen und versuchen erst mal, unserem Ärger Ausdruck zu verleihen. Und das ist auch vollkommen in Ordnung. Denn die negativen Empfindungen, die man nach einer Absage verspürt, müssen erst mal von uns selbst gedanklich eingeordnet werden. Auch ein Austausch mit anderen hilft dabei, denn so kann man aus Erfahrungen und Tipps anderer lernen, die in einer ähnlichen Situation wie du waren. Aber Ruhe bewahren ist hier das Schlüsselwort: Mit unüberlegten Aktionen schadet man sich selbst und wird das Nein definitiv nicht in ein Ja umwandeln können. Auf jeden Fall solltest du dich

nicht an der Absage des Vorstellungsgesprächs verrennen. Nutze lieber die Zeit, um dein Verhalten und dein Auftreten im Vorstellungsgespräch zu reflektieren und für das nächste Mal zu lernen, auch wenn das unter Umständen wehtut. Denn eins solltest du in jedem Fall im Hinterkopf haben: Es hat meistens keine persönlichen Gründe, weshalb es letztendlich doch nicht geklappt hat. Jeder von uns, egal ob im Privatleben oder im beruflichen Leben, geht mit Absagen anders um. Aber man sollte dennoch nicht an seinen Fähigkeiten zweifeln sowie den Mut haben, weiterzumachen. Bleibe positiv und versuche die guten Dinge aus dieser Erfahrung zu ziehen und an dich zu glauben. Du hast letztendlich Mut bewiesen und etwas Neues dazugelernt. Und eins ist sicher: Die richtige Zusage in deinem Bewerbungsprozess wird kommen.

Text®: Juleda Salju, WOCHENBLATT



Tipps - zum Umgang mit Absagen

WOCHENBLATT

Ruhe bewahren
- eine Absage ist nichts schlimmes.

Emotionen zulassen
Schock, Wut, Trauer - gehört alles dazu.

Detailliertes Feedback
Nachfragen kostet nichts.

Analysieren und Reflektieren

- Wie habe ich mich präsentiert?
- Was könnte ich verbessern (Selbstvorstellung, Auftreten)?
- War ich wirklich ich selbst?
- Konnte ich meine Stärken & Fähigkeiten gut zur Geltung bringen?

Austausch
Wertvolle Erfahrungen & Tipps von Bezugspersonen einholen.

Horizont erweitern
Es gibt nicht nur "DEN einen Traumjob" in der Nähe.

Alternativeinstieg
"Ohne Erfahrung kein Job" - aber ohne Job auch keine Erfahrung?

Positiv bleiben
Absagen akzeptieren - auch du findest DEINEN Platz im Berufsleben.



Hauswirtschaft wird heute mehr denn je gebraucht

Gerlinde Joos geht aus dem BSZ in den Ruhestand

Eine besondere Lehrerinnenlaufbahn schließt Gerlinde Joos mit diesem Schuljahr am BSZ Stockach ab. 65 Jahre ist sie geworden, davon hat sie 27 Jahre hier im Berufsschulzentrum das Fach Hauswirtschaft vermittelt, sozusagen viele Generationen von SchülerInnen mit vielen praktischen Dingen des Lebens bereichern konnte.

von Oliver Fiedler

Begonnen hatte ihre schulische Karriere an der Mettnauschule in Radolfzell, nach der Elternzeit freilich erlangte sie vom damals kurzfristig kommissarisch eingesetzten Schulleiter Karl Beirer den Ruf nach Stockach, schließlich wohnt Gerlinde Joos ja auch hier in der Kuonystadt, und ihr Ruf eilte ihr sozusagen voran. »Ich war freilich erst mal nur abgeordnet gewesen von der Mettnauschule, was ich aber bald geändert hatte«, blickt sie zurück im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Ich bin der Schule gerne treu geblieben«, macht sie mit einem besonderen Lächeln zurück. »Es gibt da ganz viele Sachen, die einem wieder einfallen, auf viele Schüler blickt man zurück, und so ganz viele Geschichten, die dazu gehören. Es waren viele schöne Stunden hier an der Schule«, macht sie deutlich. »Irgendwie gehöre ich eigentlich zum Inventar der Schule.« Als ich damals an die Schule kam, waren wir noch rund 20 LehrerInnen gewesen, hier an der Schule, inzwischen ist das Kollegium schon auf 60 Lehrende angewachsen«, wird auch



Gerlinde Joos, die wohl tausenden SchülerInnen hier am BSZ Stockach das Nähen, Werkeln wie Kochen beigebracht hat um sie darin souverän zu machen, sagt dem Schuldienst nun Adieu. Sie geht mit ganz viel tollen Erinnerungen.

swb-Bild: Oliver Fiedler

die besondere Entwicklung des BSZ Stockach skizziert. »Da kennt man nicht mehr alle Lehrer bei so einem großen Kollegium, gesteht sie. »Allerdings kennen bestimmt alle mich.«

Weltgeschichte an der Schule

In den 27 Jahren hier am BSZ Stockach hat sich auch die ganze Weltgeschichte in der Schule niedergeschlagen. »Als ich hier anfang, war ein richtiger Engpass als viele Russland-

deutsche hier nach Deutschland kamen. Es kamen viele Jugendliche, die sehr große Schwierigkeiten hatten sich hier zu integrieren. Da jungen Männern das Kochen beibringen zu wollen, was gar nicht deren Stand entsprach, sei da schon eine spezielle Herausforderung gewesen. Da sei auch gar nicht so das Kochen im Vordergrund gestanden, sondern dabei auch eine Alltagssprache zu lernen. Wir hatten damals bis zu sechs BEJ/VAB Klassen in der Schule bei denen es um die Förderung und die Vorbereitung der Ausbildungsfähigkeit ging. Heute sind die AV-Klassen (Ausbildungsvorbereitung) daraus geworden, die auch viel Engagement von den Lehrern fordern. Weiter Wellen folgten ja immer

wieder mit geflüchteten aus den verschiedensten Ländern, von Syrien wie jetzt aus der Ukraine, für die das BSZ auch zur einer wichtigen Eintrittspforte in die Gesellschaft wurde und in denen Integration gelebt wurde, eben auch am Herd und mit Nadel und Faden.

Die Nadel ist es nicht allein

Was hat sich verändert in diesen 27 Jahren, ist die große Frage. »Die SchülerInnen und Schüler« - bringt es Gerlinde Joos auf den Punkt. Gerade bei Nähunterricht bekommt sie von den jungen Mädchen immer wieder zu hören: »Also eine Nadel werde sich sicher später

nicht mehr in die Hände nehmen und das glaube ich denen auch. Bei mir es durch diesen Unterricht aber auch noch ganze andere Kompetenzen vermitteln wie zum Beispiel Durchhaltevermögen, oder Genauigkeit, Zuverlässigkeit und eine Sache auch mal bis zum Ende durchzuziehen.« Es gehe nicht wirklich darum, ob jemand diesen Knopf nun annähen könne, sondern dass er oder sie sich darum bemühe. »Wenn ich das den SchülerInnen so beibringe, finde ich gute Resonanz. Nicht die Nadel ist wichtig, sondern das auch durchzuziehen. Da ist viel Herzblut auch von mehr drin. Gerade bei der Arbeit mit ihnen lerne ich die Schülerinnen sehr gut kennen und kann sich auch unterstützen. Ich hänge schon an den SchülerInnen und wenn die dann gehen und es tut ein bisschen weh, weil man doch in diesen praktischen Fächern die Menschen viel besser kennen lernt«, blickt so bewegt zurück. »Wir hatten da mal einem Jahr eine kleine Weihnachtsfeier gemacht und die SchülerInnen wollten eigentlich gar nicht nach Hause gehen weil es irgendwie ein Gefühl wie eine Familie gewesen ist. So schön sei es noch nie gewesen, sei da als Resonanz gekommen.

Und was bleibt nach diesen vielen Jahren? »Das sind ganz viele SchülerInnengeschichten, wenn manche auch in der Pause auf mich zugekommen sind, um von einem Problem zu erzählen. Ich denke eigentlich schon jetzt mit Wehmut daran, wenn es das nicht mehr gibt. Die Schule ist da irgendwie mein Leben geworden.

Ein Grundstock für vieles

Ist Hauswirtschaft ein Fach, dass es heute noch braucht? »Ja. Die Hauswirtschaft ist der Grundstock unserer Gesellschaft. Wenn das zusammenbricht, wäre das das Ende unserer Menschheit«, sagt sie ganz klar. »Was mir die SchülerInnen immer wieder rückmelden, ist, dass sie hier in diesem »praktischen« Unterricht unheimlich viel fürs Leben gelernt haben. Oder wenn sie mal kommen und sagen: »Den Kochrezept von ihnen hab ich immer noch und das ist das Lieblingsrezept meines Mannes«, schöner konnte der Dank nicht sein. »Ich habe auch unter anderem Farbenlehre unterrichtet und ein Schüler, der nach dem BSZ beruflich in die Welt ging und mit sagen wollte: Das war der Grundstock für alles Weitere«, wenn er auch meinen Namen nicht mehr wusste. Das hat mir unglaublich gutgetan, vor allem weil das auch eines meiner Lieblingsgebiete.« Und: »Es ist ein Beruf, der mich absolut zufrieden gemacht hat. Oft in den ersten Stunden vermittelt die SchülerInnen oft, dass sie das eigentlich unwichtig finden, was ich ihnen da vermitteln möchte. Und das ändert sich dann mit der Zeit immer stärker. Die Kunst ist es, Neugierde zu wecken und Erfolgsmodelle zu vermitteln.«

»Dass ich dieses Fach wählte, hatte ich übrigens gar nicht selbst entschieden, sondern meine Eltern für mich. Eigentlich wollte ich als Jugendliche mal Erzieherin werden, ganz klassisch.«

Entdecken Sie hier Angebote zu Ausbildung und Studium bei Aesculap:



Wir freuen uns auf deinen Besuch beim Karrieretag!

Your time to grow

Innovativ, nachhaltig, technologisch, digital – wachse gemeinsam mit uns in 20 Ausbildungsberufen!

www.bbraun.de/ausbildungaesculap

Aesculap AG – part of the B. Braun Group

B. BRAUN
SHARING EXPERTISE

Hochschule Furtwangen University HFU

BESUCHE UNS BEIM KARRIERETAG IN STOCKACH AM 10. FEBRUAR

...und finde deinen Studiengang an der Hochschule Furtwangen

Studier deine Zukunft!
QR-Code zur Studiengangsübersicht der HFU:

Es stellen aus:
Ingenieurwissenschaften | Informatik |
Wirtschaftsingenieurwesen | Wirtschaftsinformatik

www.hs-furtwangen.de

DEINE ZUKUNFT
BEI DER STADT RADOLFZELL AM BODENSEE

Ab Herbst 2023
AUSBILDUNGSPLÄTZE für folgende Berufe:

- **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE* R** (m/w/d)
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **AUSBILDUNG ZUM/ZUR ERZIEHER*IN PRAXISINTEGRIERT (PIA)** (m/w/d)
- **ANERKENNUNGSPRAKTIKANT*INNEN** (m/w/d)
für den Beruf Erzieher*in
- **FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ), FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ), BUNDESFREIWILLIGEDIENST (BFD)** (m/w/d)
in verschiedenen Einrichtungen der Stadt Radolfzell

DEINE STORY:

- Du suchst, mit dem für die Berufe geeigneten Bildungsabschluss, eine sichere Perspektive, willst Deine individuellen Stärken einsetzen, legst Wert darauf Deine Impulse einzubringen

DEIN CONTENT:

- **Spaß** - lerne in altersgemischten, erfahrenen sowie hilfsbereiten Teams
- **Sinn** - sei Teil von etwas Großem für die Gesellschaft
- **Gestaltungsspielraum** - bringe Dich und Deine Ideen ein

UNSER BEITRAG:

- ✓ **Vielseitigkeit** - wähle aus unserem Ausbildungsangebot Deinen praxisorientierten und qualifizierten Ausbildungsberuf
- ✓ **Mehrwert** - attraktive Ausbildungsvergütung und Urlaub nach Tarifvertrag (TVAöD), Zuschuss zum Jobticket
- ✓ **Sicherheit** - sichere Deine Zukunft und nutze nach der Ausbildung unsere Übernahmemöglichkeiten

INTERESSE?

<https://www.radolfzell.de/stellenangebote>

FRAGEN? Deine Ansprechpartner:
Ausbildung: Stefanie Hepfer, ☎ 07732 81-173 | ✉ stefanie.hepfer@radolfzell.de
Freiwilligendienst: Jan Ide, ☎ 07732 81-179 | ✉ jan.ide@radolfzell.de

Bewerbung & weitere Infos über unser Onlineportal



Partnerschaftsbesuch aus Italien zum Karrieretag

Tourismus schlägt Brücken

Über einen Übungsfirmen-tausch waren die Kontakte entstanden und hier hatte der kühne Titel der Übungsfirma SeeVent GmbH des BSZ Stockach offensichtlich sogar im Ausland Wirkung gezeigt.

von Oliver Fiedler

Denn angebissen hatten hier LehrerInnen und SchülerInnen des »Istituto Istruzione superiore Alfredo Panzini« aus der Stadt Senigallia bei Ancona, die sich stark mit Tourismus-Ausbildung befasst. Und nach dem Ende der ganzen Corona-Komplikationen kann nun, nach über einem Jahr des Anbandelns, der erste Austauschbesuch vonstattengehen, so **Elif Evrensel** und **Ramazan Bikec**, die als Lehrer die Übungsfirmen der BK1 und 2 hier im BSZ Stockach betreuen.

Denn vom 6. bis 11. Februar wird eine Delegation der Schule aus Senigallia in Stockach zu Gast sein, und damit auch auf dem Karrieretag, konnten die beiden ankündigen. Der Gegenbesuch der SeeVent GmbH ist



Ramazan Bikec und Elif Evrensel betreuen die frische Partnerschaft zwischen der Übungsfirma »SeeVent« des BSZ Stockach und einer Schule in Senigallia an der Adria. Die Gäste sind zum Karrieretag in Stockach.

dann vom 6. bis 11. März in Italien geplant. Touristisch ist die SeeVent GmbH ganz schön aktiv, die die

Stadt Stockach, die Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell das Milchwerk Radolfzell das RIZ Radolfzell und die Mettnau

Kur als lokale Partner hat: Entspannungswochen auf der Mettnau hat sie im Programm, Segway Tours oder Events eben

rund um den See - natürlich im fiktiven Übungsformat aber unter »echten Bedingungen« - und das passe ziemlich gut, auch auf die touristische Schule in Senigallia, sagt Ramazan Bikec im Gespräch mit dem Wochenblatt.

Auf den nun ersten Besuch untereinander haben sich die SchülerInnen bereits in Online-Meetings ausgetauscht und vor allem jeweils einen Image-Film produziert, um sich gegenseitig schon mal mit den eigenen »Perlen« vorzustellen. Über die Weihnachtsferien wurden die Besuchsprogramme entwickelt und da geht es natürlich auch viel um das Marketing, sich dann gegenseitig die besonderen Punkte zu zeigen, die unsere Region beziehungsweise die an der Italienischen Adria am beeindruckendsten repräsentieren.

Stockach hat da den Bodensee, Senigallia viele Küsten zwischen Rimini und Ancona. Die Amtssprache ist übrigens Deutsch, weil das die SchülerInnen

in Italien unter dem Aspekt touristischer Gastgeber im Lernplan haben, im Stockacher BSZ gibt es zwei italienische MuttersprachlerInnen. Deutlich wird der Altersunterschied ausfallen: die Partner in Italien streben mit ihrem Lehrgang das Abitur an und sind deshalb jünger als die BK'ler des BSZ Stockach.

Das BSZ in Stockach pflegt noch weitere Schulpartnerschaften in Ungarn wie in Lothringen seit Jahren. Das BSZ Stockach war seit 2019 auch mit einem Erasmus-Projekt mit Schulen in Deutschland, Irland, Portugal und Polen beteiligt, was sich allerdings in den Zeiten der Lockdowns, Schulschließungen und Reisebeschränkungen doch als ziemliche Herausforderung erwies, freilich mit glücklichem Abschluss im letzten September in Stockach.

Mehr zur »SeeVent« gibt es auf der Homepage der Übungsfirma des BSZ.

Ausbildungs- und Studienangebote von STS finden Sie hier:



Leistung neu erfinden –

Wir bilden auch 2023 weiter aus!

Jetzt für das Lehrjahr 2023/2024 bewerben

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ausbildungsdauer 3 Jahre mit Berufsschule in Radolfzell

Die STS in Stockach ist mittelständischer Spezialist für die Entwicklung und Produktion induktiver Bauelemente. Wir investieren in die exzellente Ausbildung junger Menschen. Sie suchen eine langfristige Perspektive und möchten das Beste aus sich machen? Dann bewerben Sie sich bei uns in Stockach!

Als Fachkraft für Lagerlogistik erlernen Sie

- Kenntnisse über die Abwicklung des Warenflusses vom Wareneingang, Lagerung und Kommissionierung bis hin zum Warenversand an unsere nationalen und internationalen Kunden.
- die organisatorischen Abläufe in den Bereichen Wareneingang, Warenbereitstellung und Warenausgang.
- wie wir die digitale Fabrik in die Realität umsetzen; mit einer papierlosen Logistik, fahrerlosen Transportsystemen und dem Einsatz modernster Arbeitsmittel.
- Sie bekommen einen fachlichen Mentor zur Seite gestellt, der Sie fördert und unterstützt.

Ihre Qualifikation

- Mittlere Reife oder ein guter Hauptschulabschluss.
- Interesse an Logistikaufgaben, an moderner Technik und einem vielseitigen Ausbildungsberuf.
- Teamorientiert und verantwortungsbewusst.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: personal@sts-trafo.de.

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Besuchen Sie uns auf:

www.sts-trafo.de/karriere



Weitere Ausbildungs- und Studienangebote für das Lehrjahr 2023/2024

- **Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d) mit Zusatzqualifikation europäisches Wirtschaftsmanagement**
- **Duales Studium - Bachelor of Engineering (B.Eng.) (m/w/d) mit Fachrichtung Elektrotechnik**

Wir bieten für alle Ausbildungen

- die besten Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg in einem super Team.
- Übernahmeoption sowie weitere Fördermöglichkeiten nach der Ausbildung.
- ein modern gestalteter Arbeitsplatz mit ausgezeichneter Infrastruktur.
- eine attraktive Ausbildungsvergütung mit zusätzlichen Sozialleistungen.

